

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 219.

Leipzig, Mittwoch den 20. September 1905.

72. Jahrgang.

Musik für Alle

Monatshefte zur Pflege volkstümlicher Musik

Preis 50 Pf.
für das Heft



Preis M. 1,50
vierteljährlich

Verlag Ullstein & Co., Berlin
S.W. 12

40% Rabatt – bei 10 Exemplaren Kontinuation 50%.

Russische Dorfgeschichten mit Vorwort von Graf Leo Tolstoi.

(Z)

Mitte Oktober versende ich:

Onkel Ilja und andere Dorfgeschichten

von

S. T. Ssemenoff,

nebst einem Vorworte von Graf Leo Tolstoi
und einer Einleitung von Paul Birukoff.
Verdeutsch von Johann Hermann.

Autorisierte Ausgabe.

2 Bände br. M. 6.—, einzeln M. 3.—
in 1 Band eleg. gebunden M. 7.50.

Band I wird Mitte Oktober,
Band II Anfang November fertig vorliegen.

Aus dem Vorwort des Grafen Leo Tolstoi:

Diese Aufrichtigkeit der Empfindung ist bei Ssemenoff von hohem Werte. Ausserdem aber ist auch der Inhalt seiner Erzählungen immer bedeutend, weil sie von dem wichtigsten Stande in Russland handeln, von den Bauern, die Ssemenoff so genau kennt, wie nur der sie kennen kann, der selbst das harte, arbeitsschwere Leben eines russischen Bauern gelebt hat. Bedeutend ist auch der Inhalt seiner Erzählungen überdies noch darum, weil das Hauptinteresse in ihnen nicht auf äusseren Vorgängen beruht, auch nicht auf der eigenartigen Lebensweise, sondern auf der Annäherung der Menschen an das Ideal der christlichen Wahrheit oder in der Entfernung von ihm. Und dieses Ideal, es steht in der Seele des Schriftstellers selbst deutlich und fest geschrieben und dient ihm als sicherer Massstab, um den Wert und die Bedeutung menschlicher Handlungen darnach zu bemessen.

Die Form dieser Erzählungen entspricht vollständig ihrem Inhalte. Sie ist ernst, schlicht und in den Einzelheiten durchaus wahrheitsgetreu. Hier findet man keine falsche Note. Besonders gut ist auch die Sprache, in welcher er die einzelnen Personen miteinander reden lässt. Der Ausdruck ist bisweilen eigenartig, aber stets ungekünstelt und treffend, kraftvoll und plastisch.

Die Tatsache, dass kein Geringerer als Graf Leo Tolstoi selbst das Vorwort zu diesen Novellen schrieb, wird genügen, den Buchhandel

Leipzig,
Brüderstr. 49.

auf diese hochaktuelle epochemachende Erscheinung aufmerksam zu machen. Ich erbitte Ihre energische Verwendung, jetzt wo alle auf russische Verhältnisse bezugnehmenden Publikationen das lebhafteste Interesse erregen, wird es Ihnen nicht schwer fallen, ein gutes Geschäft mit dem Vertrieb dieser Novellen zu erzielen.

Im voraus bestellt mit 40 % Rabatt,
sonst 33¹/₃ % und 7/6.

Gleichzeitig erscheint:

Graf Leo Tolstoi's neueste Schrift mit Vorwort von Adolf Damaschke: Die grosse soziale Sünde

[Was für das russische Volk und für alle Völker
das Notwendigste ist.]

ca. 2 Bogen. 50 Pf.

Diese die so aktuelle Land- und Bodenfrage betreffende Flugschrift erscheint in meiner Sammlung „Sozialer Fortschritt“ als Heft 54/55. Sie eignet sich zur weitesten Verbreitung und wird wie alle Schriften Tolstois, grosses Aufsehen erregen und regste Beachtung finden. Ich gebe reichlich in Kommission, 50 Exemplare bar mit 50 %.

Ferner empfehle ich folgende Neuerscheinungen Ihrer Beachtung:

Fournier, Prof. Dr. Alfred: Die Syphilis eine soziale Gefahr.

Deutsch von
Dr. med. Gaston Vorberg.
ca. 60 Pf.

Diese im Auftrage der französischen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten geschriebene Studie verdient auch in deutscher Übersetzung weiteste Verbreitung.

Leixner, Otto von: In Sachen des Volksbundes.

(Flugschriften des Volksbundes zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild. Nr. 2.)

→ 15 Pf. ←

Handlungen, die mit Erfolg des gleichen Verfassers Schrift: „Zum Kampfe gegen den Schmutz in Wort und Bild“ (2. Aufl., 8.—12. Tausend) vertrieben, werden auch für diese neue Arbeit leicht Absatz finden. Im Interesse der guten Sache erbitte ich Ihre gefl. Verwendung.

Felix Dietrich,
Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 219.

Leipzig, Mittwoch den 20. September 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. August 1905 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 7596*) Alsbach, Johann A., in Fa. G. Alsbach & Co. in Amsterdam.
- 7607) Bagge, August, Direktor der Fa. Gyldenbalske Boghandel Nordisk Forlag in Kopenhagen.
- 7606) Bergmann, Eduard, in Fa. Sirk & Spadinger Eduard Bergmann in Wien.
- 7611) Bernhard, Georg, in Fa. Plutus-Verlag Georg Bernhard in Charlottenburg.
- 7602) Brockhaus, Dr. Fritz Ed., in Fa. F. A. Brockhaus in Leipzig, London und Paris und F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.
- 7593) Dorn, Otto, Direktor der Fa. Ernst Wasmuth, Architektur-Verlag, Architektur-Buchhandlung und Kunstanstalten A.-G. in Berlin.
- 7599) Edelmann, Moriz, in Fa. M. Edelmann vorm. Ludwig Groß Nachfolger in Nürnberg.
- 7604) Find, Heinrich, in Fa. F. Diemer Nachf. Felix Marschner in Kairo.
- 7600) Hahn, Paul Eugen Otto Friedrich, in Fa. Ernst Engelmann's Nachf. C. Ermisch und Ernst Beutelspacher & Co. in Dresden.
- 7608) Hebmann, Marc, Prokurist der Fa. Bayot & Cie. in Lausanne.
- 7601) Hermann, Hans Heinrich, in Fa. Bernhard Hermann in Leipzig.
- 7603) Hohn, Dr. Wilhelm, Direktor der Fa. Zentralstelle des Volksvereins für das katholische Deutschland Verlagsabteilung G. m. b. H. in M.-Gladbach.
- 7594) Jadasohn, Alexander, in Fa. Harmonie Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst G. m. b. H. in Berlin.
- 7595) Kronbauer, Friedrich, in Fa. Otto Carius, Inh. Friedrich Kronbauer in Göttingen.
- 7609) Lücke, Albert Julius, Geschäftsführer der Fa. C. F. Lücke G. m. b. H. in Leipzig.
- 7605) Müller, Ernst Emil, in Fa. Emil Müller in Lengfeld (Erzg.).
- 7613) Preuß, Johannes Albert, in Fa. Preuß' Institut Graphik F. A. Preuß in Berlin.
- 7598) Richter, Erhard, in Fa. Erhard Richter in Zürich.
- 7597) Stange, Dr. Albert, in Fa. Verlag der Handels-Hochschul-Nachrichten Dr. Albert Stange in München.
- 7612) Woyand, Friedrich Wilhelm Erich, in Fa. Gustav Vogt Verlag in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3274.

Leipzig, den 18. September 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgelegte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Buchhändler-Verband Kreis Norden.

In der am 17. September 1905 in Schleswig abgehaltenen Kreisvereins-Versammlung wurden die nachstehenden Vorstandswahlen für das kommende Vereinsjahr vollzogen:

- I. Vorsitzender: Herr Wilh. Halle-Altona.
- II. Vorsitzender: Herr H. Quijow-Lübeck.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

- I. Schriftführer: Herr Lucas Graefe-Hamburg.
- II. Schriftführer: Herr A. Frederking-Hamburg.
- Schatzmeister: Heint. Boysen-Hamburg.
- Beisitzer: die Herren Ost. Hollesen-Flensburg. — Ernst Maas-Hamburg. — Paul Toeche Sohn-Kiel. — Gustav Winter-Bremen.

Lucas Graefe,
I. Schriftführer.

A. Frederking,
I. Vorsitzender.

1095

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster.

Betrachtungen, neun, f. die Novene zu Ehren des hl. Laienbruders Gerard Majella aus der Kongregation des allerhöchsten Erlösers. Von e. Priester derselben Kongregation. (160 S. m. 1 Farbdr.) 16^o. '05. Geb. in Leinw. — 50

Franz Borgmeyer in Hildesheim.

Wiemer, Johs.: Lehrplan f. den Zeichenunterricht. Die neue Zeichenmethode in der Praxis der Volksschule. Mit 164 Schülerzeichnngn. auf 21 Taf. (16 S.) Lex-8^o. '05. In Mappe 3. —

Deutsche evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft in Berlin.

Bayer, Ottilie: Johann Albrecht Bengel. Ein schwäb. Gottesgelehrter. Lebensbild. (79 S.) Kl. 8^o. ('05.) — 30
Bernstorff, Andr. Graf v.: Die Thessalonicherbriefe. Betrachtungen. (III, 96 S.) 8^o. '05. — 75
Paul, Past. J.: Ein wichtiges Hilfsmittel, um zur Freiheit, zum Frieden u. zur Freude zu gelangen. Besonders empfehlenswert f. Prediger u. Arbeiter im Reiche Gottes, sowie auch f. such. u. gläub. Seelen. 3. Aufl. (69 S.) 8^o. ('05.) — 50
Tritte, gewisse. Erzählung von G. v. R. (124 S.) 8^o. ('05.) 1. 20; geb. 1. 50
Viebahn, Gen.-Leutn. z. D. Geo. v.: Zeugnisse e. alten Soldaten an seine Kameraden. X. Jahrg. 1904/1905. (VIII S. u. 53 Nr. zu 4 S.) 8^o. '05. — 60; geb. 1. —
Zeit und Ewigkeit. Kalender f. jedermann m. Beiträgen von M. v. D., A. Graf Bernstorff, Gen.-Leutn. v. Viebahn u. a., hrsg. von G. v. R. 1906. 9. Jahrg. (64 S. m. 8 Abbildgn.) 8^o. — 15

M. Heinsius Nachf. in Leipzig.

Bortfeldt, Lloydoffiz. Jul.: Schiffs-Taschenbuch. Unentbehrlicher Begleiter im Schiffsdienst. 4., verm. Aufl. (XVI, 191 S. u. Notizblätter m. Fig. u. 2 farb. Taf.) kl. 8^o. '05. Geb. in Leinw. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 8279
Scheel, Deutschlands Seegeltung. Geb. etwa 4 M.
Kaiser, Lesestoff und Bildung. 30 J.
Counson, Petit manuel et morceaux célèbres la Littérature française. Etwa 3 M.
Boer, Untersuchungen über den Ursprung und die Entwicklung der Nibelungensage. Etwa 4 M.
Budde, Geschichte der fremdsprachlichen schriftlichen Arbeiten an den höheren Knabenschulen von 1812 bis auf die Gegenwart. 2 M 80 J.
Dörwald, Aus der Praxis des griechischen Unterrichts in Obersekunda. Etwa 3 M.
Weider, Schule und Leben. Etwa 2 M 50 J.
Schneider, Beiträge und Quellen zur Geschichte der Deutschen evangelischen Militärseelsorge im 17. und 18. Jahrhundert. Etwa 4 M.
Blaydes, Analecta Comica Graeca. 6 M 80 J.
— Sophoclis Antigone. 2 M.
Georg D. W. Callwey in München. 8288
Kunstwart.
Calmann-Lévy in Paris. 8272/73
France, Jeanne d'Arc.
De Balzac, Lettres à l'Étrangère. Tome II.
D'Haussonville, La Duchesse de Bourgogne. T. IV et dern.
Lamy, Mémoires de la Duchesse de Dino.
Loti, Œuvres complètes. Tome IX.
Lemoine, Sous Louis le Bien-Aimé.
Perey, Une Reine de douze ans.
Renan, Melanges. } à 7 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in Paris ferner:

8272/73

D'Annunzio, La Fille de Jorio.
France, Les Contes de Jacques Tournebroeche. } à 6 fr.
Guillaumin, Près du sol.
Halévy, Mémoires de Granet.
Lapaire, Le Fardeau.
De la Rochefoucauld, La Femme, l'homme et l'argent.
Meyer-Forster, Jeunesse de prince.
Nisson, Intruse.
Péroz, Par vocation.
Rocheblave, George Sand et sa ville.
Stendhal, Correspondance inédite. 2 vol.
Tinayre, Le Cœur de Josanne.
de Tinséau, Les Etourderies de la Chanoinesse.
de Vigny, Correspondance.
Yver, Comment s'en vont les reines. } à 3 fr. 50 c.
Loti, Les Désenchantées.
Acker, La Petite Madame de Thianges.
Adam, Lettres inédites.
Bazin, Mémoires d'une vieille fille.
Berlioz, Les Années romantiques.
Bojer, La Foi qui sauve.
Boylesve, Le Bel Avenir.
Brunetière, Balzac.
Butti, Le Triomphe de l'Amour.
de Coulevain, L'île inconnue.
Deledda, Cendres.
Duquesnel, Le Mystère de Gaude.
Guerches, Consolata.

Alexander Dunder in Berlin.

8276

Richard Wagner à Mathilde Wesendonk. 2 Bde. à 3 fr. 50 c.

Dunder & Humblot in Leipzig.

8275

Lamp, Städtische Selbstverwaltung nach österr. und preuß. Recht. 3 M 60 J.

F. Fontane & Co. in Grunewald-Berlin.

8282

Tagebuch einer Verlorenen. 29.—33. Tausend.

Martin Sager in Bonn.

8280

Caspari, Physiologische Studien über Vegetarismus. 3 M.

Karl Koenig (Ernst Stülpmagel) in Wien.

8274

Studien zur Sozial-, Wirtschafts- u. Verwaltungsgeschichte. Hrsg. von Grünberg.

Georg Müller in München.

8275

Kilian, Mein Austritt aus dem Verbands des Karlsruher Hoftheaters. 1 M 20 J.

G. Pierson's Verlag in Dresden.

8270

Tell, Die Mietskaserne. — Der Geburtstag. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.
Berger, Quack der Rabe. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.**Georg Reimer Verlag in Berlin.**

8271

Bettelheim, Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog. Bd. 8. 12 M.

Theater-Verlag Eduard Bloch in Berlin.

8277

Blumenthal, Der Schwur der Treue. 3 M.
Blumenthal u. Stadelburg, Hans Hudebein. 3 M.
— Zwei Wappen. 3 M.
— Großstadtluft. 3 M.
— Die Orientreise. 3 M.**G. Thielmann in Kreuzburg O.-Schl.**

8281

Bernhardt, Evoë. 2 M.

Zeit & Comp. in Leipzig.

8275

Parry, Die Analytische Bestimmung von Zinn u. Antimon. 2 M.

Verlag „Libertà“ B. Deuttner & Comp. in Ravenna.

8276

Matthey, Tessiner Novellen. 4 M; geb. 5 M.

Verlag von „Österreichs Illustrierte Zeitung“ in Wien.

8271

Österreichs Illustrierte Zeitung. XV. Jahrg. Vierteljährl. 5 M; 4 K 50 h; 7 Jrcs.

Nichtamtlicher Teil.

Buchhändler und Gelehrter.

Von Gotthilf Weisstein.

Der National-Zeitung (Berlin) Nr. 523 vom 16. September entnehmen wir mit gefällig erteilter Erlaubnis des Herrn Verfassers die folgende Würdigung des verdienstvollen Wirkens unsers gelehrten Berufsgenossen Albert Cohn in Berlin, der, beinahe achtzigjährig, am 24. August d. J. (vgl. Nr. 201 d. Bl.) entschlafen ist:

Einer der Begründer der modernen internationalen Shakespeare-Forschung, der älteste unter den deutschen Antiquaren und wohl deren erster, Albert Cohn, ist am 24. August in Berlin im neunundsiebzigsten Jahre seines arbeitsreichen Lebens gestorben. Nicht ohne eine gewisse Tragik ist dieser Tod; denn das Werk seines Lebens, seine große Shakespeare-Bibliographie, mußte der Unermüdete unvollendet und ungedruckt zurücklassen, obwohl der allergrößte Teil seiner gelehrten Arbeit wohl unter Dach gebracht sein dürfte.

Einer angesehenen Berliner Familie entstammend, erlernte Albert Cohn in dem bekannten Hause von Julius Springer den Buchhandel, um bald darauf bei der Firma A. Asher einzutreten, wo das Antiquariat neben dem Sortiment gepflegt wurde. Bei dem gelehrten Asher lernte der junge Berliner das Antiquariat aufs gründlichste kennen und legte hier im Verkehr mit der Berliner Gelehrtenwelt und einem internationalen Fremdenpublikum den Grund zu seinem enzyklopädischen Wissen auf dem Gebiete der Literatur, wobei ihn reiche Sprachkenntnisse unterstützten. Die ersten Proben seines bibliographischen Könnens legte er ab, als er in Ashers Auftrag die große, umfassende Bibliothek des Dichters Ludwig Tieck ordnen und katalogisieren sollte. Unter den Augen des Romantikers arbeitete er in dessen Hause, Friedrichstraße 208, in diesen wunderbaren Bücher-schätzen aus aller Herren Länder, und oft hat er mir von Tiecks Art und Wesen berichtet, dessen Bücher, etwa 36 000 Bände, fast ein ganzes Stockwerk füllten. Der von Cohn gefertigte Katalog der »Bibliotheca Tieckiana«, deren Versteigerung am 10. Dezember 1849 stattfand, gilt mit seinen exakten Angaben heute als eine bibliographische Seltenheit ersten Ranges, die sehr hoch bezahlt wird. Er zeichnet sich durch alte, überaus seltene Shakespeare-Ausgaben, ferner eine Sammlung von spanischen Komödien, Seltenheiten der altdutschen und klassischen Literatur, sowie erste Ausgaben der Sturm- und Drangperiode vor den Bücherverzeichnissen jener Zeit in bemerkenswerter Weise aus.

Sehr interessant und wenig bekannt sind die Umstände, die den gelehrten Romantiker dazu zwangen, sich von seiner kostbaren Büchersammlung zu trennen, sowie die Einzelheiten der Auktion selbst. Wie mir Albert Cohn berichtete, brauchte Tieck Geld, um die gewaltigen Schulden seines Bruders, des Bildhauers Friedrich Tieck, zu decken, der ein leichtlebiger Künstlerdasein mit einem italienischen Modell, einer blühenden Schönheit, führte, die in leichtsinnigster Weise allerlei Pug und Krimskrams zusammenkaufte, ohne daran zu denken, woher das Geld dazu kommen sollte. Schweren Herzens willigte Tieck in die Auktion. Und bei der Auktion selbst gab es einen großen Spektakel, da Asher bereits einen großen Teil der Sammlung, und zwar ihre allerwertvollsten Schätze, so die altdutsche Literatur, die seltenen Goethe-Drucke, die spanischen Komödien usw. an das British Museum nach London verkauft hatte, ohne etwas darüber bekannt zu machen, und ohne den Katalogverfasser ins Vertrauen zu ziehen. Sehr humoristisch schilderte Cohn den Zorn der anwesenden Vieter, der ersten Buchhändler und Gelehrten aus

aller Welt, die eigens zur Tieckschen Bücher-Auktion nach Berlin gekommen waren und nun das Nachsehen hatten, als nach Nr. 1 des Katalogs gleich Nr. 11 oder 12 aufgerufen und ausbezogen wurde. Es kam dann später zu einem freihändigen Verkauf der Restbestände, worüber noch ein zweiter Asherscher Katalog vorliegt, der aber keinen bibliographischen Wert besitzt. Einen Teil der Tieckschen Bücherbestände hatte, wie berichtet wird, König Friedrich Wilhelm IV. für die Berliner königliche Bibliothek erworben.

Im Jahre 1852 übernahm Cohn die Ashersche Buchhandlung und führte sie in großem Stile bis 1874, wo er ein wissenschaftliches Antiquariat unter seinem eignen Namen begann, das er bald zu einer der ersten Firmen des antiquarischen Weltmarkts emporhob. Seine weiten Beziehungen zu England und Amerika, seine Verbindungen mit den ersten Sammlern, Forschern und Bücherfreunden brachten ihn in die Lage, die seltensten Schätze an Büchern, wertvollen Handschriften und Autographen in seinen trefflichen Katalogen zu vereinigen. Seine Auktionen der Sammlungen des bekannten Forschers Wendelin von Malzbahn, des Grafen Paar u. a. bildeten Ereignisse auf dem Büchermarkt und in der Sammlerwelt, wie bei den interessierten wissenschaftlichen Instituten.

»Shakespeare in Germany in the sixteenth and seventeenth centuries: an account of english actors in Germany and the Netherlands and of the plays performed by them during the same period. By Albert Cohn, London and Berlin, Asher & Co. 1865«

— so lautet der Titel eines starken, prächtig ausgestatteten Quartbandes von 550 Seiten, der im ersten Teil die weitgreifenden literatur- und theatergeschichtlichen Ausführungen bringt, im zweiten einige Texte der von den sogenannten »Englischen Komödianten« in Deutschland und Holland am häufigsten gespielten Komödien und Tragödien. Das großzügige Werk, ein Zeugnis umfassenden Wissens und emsiger Arbeit, verdankt sein Entstehen der Anregung Ludwig Tiecks, der bereits im Jahre 1817 auf die durch die »Englischen Komödianten« vermittelten engen Beziehungen zwischen deutscher und englischer Bühnenkunst hingewiesen hatte; doch räumte erst Cohns Arbeit mit all den Mythen und vagen Überlieferungen auf, die die werdende deutsche Bühnenkunst bisher verschleiert hatten. Cohn hatte vor der Ausarbeitung des Werks in einigen aufklärenden Artikeln im Londoner »Athenäum«, dieser angesehensten Gelehrtenzeitschrift, auf das Thema hingewiesen und infolgedessen von englischen Sammlern und Bibliotheksbesitzern mancherlei unbekanntes Material erhalten; andres mußte er mühsam aus staatlichen und städtischen Archiven, aus einer Fülle von theatergeschichtlichen Quellenwerken und allerlei verschollenen Zeitschriften zusammensuchen. Durch Cohns »Shakespeare in Germany« sind die Ideengänge dieser Forschung erst in Fluß gekommen, und sein Anstoß hat zu außerordentlich wichtigen Ergebnissen der ganzen europäischen Theatergeschichte geführt. Man kann behaupten, daß es kaum in der Literaturgeschichte ein andres Buch gibt — das nicht gerade ein Nachschlagewerk ist —, das soviel zitiert und ausgeschrieben worden ist wie diese gelehrte Arbeit des jungen Berliner Antiquars, der sofort von den ersten Fachgenossen als eine Autorität der Shakespeare-Forschung anerkannt wurde. Seine weiteren, besonders bibliographischen Arbeiten über den großen William, die er dann für das Shakespeare-Jahrbuch über 36 Jahre lang, von 1864, der Begründung der Shakespeare-Gesellschaft, an, bis zum Mai 1900, fortführte, gedachte er mit einer Gesamtdarstellung der Shakespeare-Bibliographie von Anfang an bis zum Jahre 1863, wo seine dahin zielende Arbeit am

Jahrbuch begann, abzuschließen. Eine ganze Wand voll Zettelkästen zeigte er mir noch vor einiger Zeit, als ich ihn besuchte. Wenn ich nicht irre, hatte er bereits zur Bibliographie der einzelnen Stücke Shakespeares, ihrer Quellen, Übersetzungen, Bearbeitungen, kritischen Beurteilungen in Büchern, Broschüren, Zeitschriften usw. etwa 18 000 Zettel vollendet, und er sprach damals die Hoffnung aus, daß die Shakespeare-Gesellschaft seine Arbeit drucken lassen würde. »Wer weiß, ob ich das Ende der Arbeit erlebe«, sagte er damals trübe und ahnungsvoll! —

Seine literarische und bibliophile Arbeit galt außer Shakespeare noch zwei deutschen Großen der Dichtkunst und Literatur, Goethe und Schiller. Er kannte die Werke beider in ausgedehntem Maße und beherrschte die Forschung über beide deutschen Nationaldichter auf das eingehendste, zumal er mit den ersten Gelehrten auf diesem Gebiete, Salomon Hirzel, Gustav von Voepel, Wendelin von Malkahn, dann später mit den Forschern der Schererschen Schule in persönlichem und geschäftlichem Konnex stand. Gleich seinem gelehrten Kollegen in Leipzig, Dr. Salomon Hirzel, dessen wunderbare, einzige Goethe-Sammlung die dortige Universitätsbibliothek als Erbe erhalten hat, veröffentlichte Albert Cohn eine Reihe von hübschen Einzel- und Privatdrucken aus der Goethe-Literatur. So gelang es ihm, die wunderbaren Briefe Goethes an die geistreiche Marquise Branconi, die »schöne Fee von Langenstein«, zu erwerben, die dann in Hoffmann von Fallerslebens »Findlingen« erschienen, aber auch von Cohn als Sonderdruck verschenkt worden sind. Eine weitere seiner Publikationen ist das Heftchen »Ungedrucktes«, das in einem bunten Strauß ein Duzend Schiller-Briefe, Briefe seiner Frau und seiner Familie, mehrere Briefe, Billets und Gedichte von Goethe, sowie je ein Schreiben von Kant und Jean Paul mit sachgemäßen Erklärungen darbietet. Ferner hat Cohn einen unbekanntem Bogen der ersten Ausgabe von Schillers »Räubern« aufgefunden, der während des Drucks bereits vom Dichter unterdrückt worden war und bei der Ausgabe des Buchs in milderer Fassung zur definitiven Veröffentlichung gelangte. Zu den Bücher-schätzen des Goethe- und Schiller-Archivs in Weimar hat Cohn seine ganze Goethe-Sammlung, zu denen des Schiller-Museums in Marbach seine große, einzigartige Schiller-Sammlung geliefert.

Nur von zwei Hauptbeständen seiner mit großer Liebe und Sachkenntnis zusammengebrachten eignen Bibliothek vermochte er sich bei Lebzeiten nicht zu trennen. Zuvörderst besaß er einen büchertechnischen, bibliographischen Handapparat, eine Sammlung von Büchern über Bücher, wie sie wohl nur wenige Buchhändler, wenige öffentliche Bibliotheken oder Sammler ihr eigen nennen mögen. Hierzu gehörte die gewaltige Reihe von Quartheften, die den Katalog des Britischen Museums bilden, ein Bücherverzeichnis, das ungebunden 2000 Mark gekostet hat. Noch kostbarer aber war vielleicht seine Werther-Sammlung, die an Büchern und Drucken vielleicht an dreihundert Bände, an Kupfern, Bildern und Kompositionen aber fast alles, und zwar in kostbaren Exemplaren, enthielt, was der merkwürdige Goethesche Jugendroman an Illustrationsmaterial hervorgerufen hat. Diese Werther-Sammlung umfaßt alle Ausgaben von Goethes Werk, von Anfang der Originalausgabe an, in allen Varietäten der Drucke, alle irgendwie wichtigen Originalausgaben und Nachdrucke, die Übersetzungen in alle Sprachen, die zahlreichen Parodien und die kaum zu übersehen mögliche Gelegenheitsliteratur über und zu Werther, dessen Name fast ein ganzes Jahrhundert lang immer wieder in der poetischen Literatur als »vielbeweinter Schatten« heraufbeschworen wird. Alle Gegenschriften und Rezensionen von Werthers Leiden zeigte mir Albert Cohn in köstlichen, fast

neuen Exemplaren, ebenso die Übersetzungen ins Englische, Französische, Holländische, Italienische und Neugriechische u. a. m. Das hübscheste Büchlein hiervon war wohl die französische Übersetzung von dem jungen Schweizer George Deyverdun, Maastricht 1776, die die zierlichen Chodowieckischen Kupfer der zweiten Originalausgabe enthält. Der Übersetzer hatte das kostbar gebundene Büchlein mit einer handschriftlichen Widmung an Chodowiecki versehen. — In den Werther-Illustrationen waren neben den hyper-sentimentalen englischen und deutschen Stichen aus dem Ende des achtzehnten und dem Anfang des neunzehnten Jahrhunderts auch ganz rohe Holzschnittbilderbogen aus der Werther-Zeit vorhanden, ganz im Stil der Neuruppiner Bilderbogen unsrer Kinderzeit, die wohl als Guckkastenbilder oder Jahrmärkteblätter gedient haben mögen. — Auch die reiche Abteilung über Werther auf der Bühne hat allerlei Kuriosa: Werther in mittelalterlichem Ritterkostüm, Charlotte neben ihm im ausgeschnittenen Kleid mit großem Stuartkragen, beide in hochdramatischer Pose, wie nach einer großen Oper gezeichnet. Bekanntlich grassierte zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts in England eine reine Werther-Manie. Man kleidete sich nach der Tracht der Werther-Zeit, und eine lange Reihe von Abbildungen gibt Szenen aus dem Roman wieder. Am beliebtesten waren die Bilder der Szene, in der Lotte ahnungslos dem jungen Boten Werthers die Pistolen Alberts übergibt, in zahllosen Variationen wurde dieses Bild gezeichnet, geschnitten und gestochen. Daß auch deutsche Kunsthändler auf diese Manie der Engländer spekulierten, zeigte ein Blättchen aus Cohns Sammlung mit der englischen Unterschrift: »Lotte giving the Bistols to Werthers bog« — nach dem weichen B in dem Worte »Pistole« zu urteilen und dem Buchstaben-schnitzer bog für boy, dürfte der ausübende »Künstler« dieses Blattes eher in Pirna als in London zu Hause gewesen sein.

Gelegentlich meines erwähnten Besuchs sagte mir Cohn, er habe die Absicht, diese Werther-Sammlung, die in einer so reichen Vollständigkeit jetzt nicht mehr zusammenzubringen sein dürfte, »von Todes wegen« dem Frankfurter Goethe-Hause zu vermachen. Ob er diese lobenswerte Absicht ausgeführt hat, weiß ich nicht. Jedenfalls wäre zu wünschen, daß sie in ihrem wissenschaftlichen und kulturgeschichtlichen Zusammenhang vereinigt bliebe, um der Sache willen, und um das Andenken eines trefflichen Bücherfreundes, eines hervorragenden gelehrten Forschers für alle Zeiten zu bewahren.

Dem Buchhandel in Amerika.

Konkurrenz und Preisunterbietung.

Kampf der Verleger gegen Schleuderer.

Angesichts der heutigen Handelszustände mag man die Frage stellen: Was ist die eigentliche Bedeutung des Wortes »Konkurrenz«? Bei athletischen Spielen und beim Sport ist dem Worte »Konkurrenz« von jeher seine wirkliche Bedeutung gegeben; denn in einer Kraftprobe zwischen zwei sich gegenüberstehenden Parteien liegt ein wahrer Wettbewerb, wahre Konkurrenz, da jede Seite ihr Bestes hergeben wird, um durch Kraft und Geschicklichkeit den Gegner zu übertreffen.

Dieselbe Bedeutung hat das Wort auch im Geschäftsleben oder sollte es wenigstens haben. Manche sind aber leider anderer Ansicht.

N. N. bietet heute ein beliebiges Buch für 20 M an; sein Konkurrent hält es für notwendig, am Tage darauf daselbe Werk für 19 M anzuzeigen. Nun fragen wir: ist das Konkurrenz? Sicherlich nicht! Preisunterbietung ist

niemals und sollte niemals als solche betrachtet werden. Würde der zweite Händler das betreffende Werk ebenfalls für 20 *M* anbieten, jedoch vielleicht noch einen Vorzug desselben besonders hervorheben oder die Ankündigung in einer auffallenderen und zweckentsprechenderen Weise bringen, so würden beide ihren Nutzen aus dem Verkauf des Buches ziehen.

Man braucht nicht viel Erfahrung, um Waren zu niedrigen Preisen zu verkaufen; aber es gehört ein gut Teil Verstand und Geschick dazu, die Preise aufrechtzuerhalten und die Werke einzig nach ihrem Wert und ihren Vorzügen zu vertreiben. Das ist dann wirkliche Konkurrenz, und falls die Handelswelt sich entschließen sollte, die wahre Bedeutung des Wortes wieder einzusetzen, so würden zweifellos alle Geschäftsklassen dadurch nur gewinnen.

Mit großem Interesse verfolgt der Buchhandel in den Vereinigten Staaten von Amerika den Kampf gegen die Schleuderer. Bei einer kürzlichen Streitfrage hat ein amerikanischer Richter, namens Ray, gegen den Grundsatz entschieden, für den die Verleger und die große Mehrheit der amerikanischen Buchhändler kämpfen — nämlich, daß einem Händler, der sich weigert, nicht zu unterbieten, von Mitgliedern der »American Publishers' Association« nur zum vollen Ordinärpreis geliefert werden darf. Die allgemeine Ansicht im Buchhandel jenseits des Ozeans geht indessen dahin, daß diese Auslegung des Verlagsrechts seitens des Richters Ray von den »Federal Courts of Appeals« nicht für richtig befunden werden wird. Mr. Ray ist Richter am niedrigsten amerikanischen Gerichtshof, und so hofft man, daß, wenn die Angelegenheit an die höhere Instanz geht, verständigere Ansichten den Ausschlag geben werden.

Sofort nach dieser kürzlichen Urteilsfällung gab die »American Publishers' Association« zwei Rundschreiben heraus, und zwar eins an den Buchhandel, ein andres an das Publikum. Sie enthalten energische Vorstellungen gegen die gegenwärtige Rechtsprechung und machen hauptsächlich auf die folgenden Punkte aufmerksam:

»Die »Federal Courts of Appeals« in Illinois haben sich dahin ausgesprochen, daß das Recht eines Besitzers, die Preise zu kontrollieren, sich bis auf den letzten Käufer ausdehnt, während Richter Ray von dem »Federal Circuit Court of New York«, welcher letztere eine Stufe unter ersterem steht, dahin entschied, daß die endgültige Preiskontrolle eine Frage kontraktlicher Abmachung zwischen Verleger und Sortimentern sei. »The American Publishers' Association« macht darauf aufmerksam, daß sie ihrerseits keine Preise festsetzt und daß sie kein Ring ist. Nachdem der »Court of Appeals« in New York entschieden hat, daß die »Publishers' Association« nicht die Macht habe, Preise für nicht durchs Verlagsrecht geschützte Bücher zu decken, hat sie sich von diesem Felde zurückgezogen und ihre Pläne demgemäß eingeschränkt. Das Urteil des Richters Parker und seiner Kollegen sagt indessen ausdrücklich, daß die »Association« das Recht habe, die Preise geschützter Bücher zu decken, und die vorerwähnte Entscheidung des Richters Ray, die sich in entgegengesetzter Weise ausspricht, fällt somit weniger ins Gewicht als die frühere Entscheidung. Die Association ist der festen Zuversicht, daß die Ansicht des Richters Parker und nicht die von Mr. Ray die Entscheidung herbeiführen wird, wenn die Frage endgültig in der obersten Instanz verhandelt wird. Dem Buchhandel sowohl wie dem Publikum gegenüber sei hiermit betont, daß die Citadelle des Reformplans bisher nicht erfolgreich angegriffen worden ist und daß voraussichtlich alle Hauptforderungen desselben aufrecht erhalten und erfüllt werden werden.

»Einige Kaufhäuser pflegen gewisse Bücher und andre buchhändlerische Artikel, von denen die Preise genau bekannt

sind, zum Selbstkostenpreis oder selbst unter diesem anzukündigen und zu verkaufen, um das Publikum anzulocken und ihm gleichzeitig dann andre Waren aufzudrängen, an denen ein recht hübscher Verdienst bleibt. So vertrieb z. B. eine bedeutende Firma in New York jahrelang ein populäres 35 Cents-Magazin für 24 oder 25 Cents das Exemplar, obgleich sie es in großen Mengen zu 28 Cents einkaufte, bei jedem Exemplar also einen tatsächlichen Verlust von 3 oder 4 Cts. hatte. Mit neuen, verlagsrechtlich geschützten Büchern ging es ebenso. Leuten, die die Verhältnisse kennen, war der Zweck solcher Ankündigungen unverkennbar. Das leichtgläubige Publikum sollte durch diese scheinbar äußerst günstigen Angebote als Kunden gewonnen werden, um dann bei andern Artikeln, von denen die Verkaufspreise nicht allgemein bekannt sind, den dort eingebüßten Verdienst oder gar gehaltenen Verlust doppelt wieder gut zu machen. Jeder vernünftige Mensch sieht natürlich ein, daß kein Geschäft sämtliche Waren zum Selbstkostenpreis verkaufen kann, ohne dabei binnen kurzem zugrunde zu gehen.

»Wenn durch solche Machenschaften die Verleger auch nicht in direkte Mitleidenschaft gezogen worden sind, da diese für alle Bücher die von ihnen angelegten Nettopreise erhalten haben, so war doch die Wirkung jenes verwerflichen Geschäftsgebarens demoralisierend und verhängnisvoll. Notgedrungen mußten andre zwecks Selbstverteidigung oder Vergeltung dem gegebenen Beispiel folgen, bis schließlich die Hälfte der Händler gewisse Bücher mit fast gar keinem Nutzen oder selbst mit Verlust vertrieben. Sehr wenige Sortimentern indessen wollten diesen bedenklichen Brauch fortgesetzt wissen. Mit ganz geringen Ausnahmen waren sie entschlossen, Hand in Hand mit der »Publishers' Association«, diesem offenbaren Übel Einhalt zu tun, den Händlern einen angemessenen Nutzen zu sichern und Bücher nicht einfach als Reklamemittel behandelt zu sehen.

»Die »Association« denkt nicht daran, irgendwelche Anordnungen zu treffen, gegen die eventuell gesetzliche Einwände gemacht werden könnten. Jeder Verleger setzt seine eigenen Preise fest, und die Bemühungen der »Association« erstrecken sich nur so weit, als sie ihn unterstützen, diese Preise aufrecht zu erhalten zu können.

»Eine große Firma hat sich hingegen dieser Bewegung von Anfang an hartnäckig widersetzt und strengte einen Prozeß gegen die »Association« unter dem Vorgeben an, daß letztere ein nicht erlaubter Trust wäre. Dieser Prozeß ging bis an den »Court of Appeals of the State of New York«, der in seiner Entscheidung vom Februar 1904 durch den Richter Parker sich dahin aussprach, daß die »Association« vollkommen berechtigt sei, Preise für solche Bücher zu decken, die durch das Verlagsrecht geschützt und von ihren Mitgliedern verlegt sind.

»Die kürzliche Urteilsfällung durch den Richter Ray in dem »Circuit Court« wurde auf Veranlassung zweier einzelnen Verleger herbeigeführt, die einen Schritt weiter zu gehen wünschten, um eine Vorschrift durchzusetzen, den Sortimentern gesetzlich zu zwingen, verlagsrechtlich geschützte Bücher nicht zu Schleuderpreisen zu verkaufen. Dies hat — wie hier ausdrücklich bemerkt sein mag — die »Association« niemals verfochten. Alles, was ihre Mitglieder getan haben, ist einfach das, daß sie die Lieferung ihrer Verlagsartikel solchen Händlern verweigern, die die angelegten Preise nicht einhalten wollen. Hierzu sind sie gemäß dem früheren Urteile völlig berechtigt.

»Wie wir hören, beabsichtigen die beiden oben erwähnten Verleger sofort Berufung einzulegen. Seitdem wiederholt entschieden worden ist, daß das Verlagsrecht auf derselben Grundlage steht wie Patente, und da den Besitzern

von Patenten von dem 'United States Court' endgültig das Recht zugesprochen worden ist, die Preise zu kontrollieren, so sind wir überzeugt, daß derselbe Gerichtshof auch diesen Streitpunkt zugunsten der Verleger entscheiden wird.
London. Ernst Schmerzhahl.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Der Paketverkehr nach Gibeon (Deutsch-Südwestafrika) ist wieder eröffnet worden, jedoch mit der Beschränkung, daß von einem Absender nicht mehr als drei Pakete an einem Tag an denselben Empfänger abgesandt werden dürfen. Das Franko gilt nur bis Windhuk, die Weiterbeförderungskosten werden vom Empfänger eingezogen. Die an Militärpersonen gerichteten Privatpakete werden durch die Kaiserliche Schutztruppe von Windhuk nach Gibeon kostenlos befördert. (D. Reichsanzeiger.)

In Truf (Karolinen) ist eine Postagentur eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffendungen erstreckt.

Dresdener Verlagsgesellschaft m. b. H. — Das königliche Amtsgericht Dresden gibt folgende Eintragung in das Handelsregister bekannt:

Auf Blatt 10 905 des Handelsregisters ist heute die Gesellschaft Dresdener Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze in Dresden und weiter folgendes eingetragen worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. September 1905 abgeschlossen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften.

Das Stammkapital beträgt zwanzigtausend Mark.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung der Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer.

Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Heinrich Emil Richard Hergert in Dresden.

Dresden, am 15. September 1905.

(gez.) Königl. Amtsgericht. Abt. III.

(Deutscher Reichsanzeiger.)

In Österreich verboten. — Das k. k. Strafbezirks- als Preßgericht in Brünn hat mit dem Erkenntnis vom 14. September 1905, U II 2300/5/2, die Weiterverbreitung der Postkarten, darstellend 10-, 50-, 100- und 1000-Kronen-Noten, sowie auch jener der Postkarten in Gruppen von 10-, 20-Kronen-Noten und 50-, 100- und 1000-Kronen-Noten nach § 325 St.-G. verboten.

(Amtsblatt zur Wiener Ztg.)

Ferner hat (nach dem Amtsblatt zur Wiener Zeitung) das k. k. Kreis- als Preßgericht in Neutitschein die Weiterverbreitung von 21 Ansichtskarten mit sittlich anstößigen Darstellungen, zum großen Teil als »Künstlertexte« bezeichnet und mit der Aufschrift »Nur für Kunstbesessene« versehen, nach § 516 St.-G. verboten.

* Kongreß zum Schutz des literarischen Eigentums. — Der internationale Kongreß zum Schutz des literarischen Eigentums wurde am 18. d. M. unter dem Vorsitz des Minister Vernaert in Lüttich eröffnet.

Billige Drucke für Blinde. — Nach einer kleinen Broschüre »Literatur für die Blinden, eine Umwälzung des Braille-Drucks«, die von der »Braille-Druck- und Verlags-Gesellschaft« in Edinburgh herausgegeben wird, scheint es, daß die Herstellung von Büchern und Zeitungen für Blinde sehr verbilligt und beschleunigt worden ist. Die alte Art, Braille-Drucke herzustellen, war die, daß die Messingplatte, von der gedruckt wurde, Punkt für Punkt gestanzt wurde. Jetzt hat sich der Drucker J. W. Mc. Laren in Edinburgh ein Verfahren patentieren lassen, wodurch das mühsame und kostspielige Durchstanzen der Messingplatten überflüssig geworden ist. »Die darauf verwendete Zeit und die Kosten werden durch diese

*) Louis Braille (1806—1852), blinder Blindenlehrer in Paris, Erfinder der Punktierschrift, der allgemein gebräuchlichen Blindenschrift. (Red.)

Methode auf weniger als $\frac{1}{4}$ vermindert, während Satzfehler und Korrekturen der Autoren in einem Augenblick ausgeführt werden können, was bei dem alten System unmöglich war. . . . Das wichtigste Moment der neuen Erfindung ist aber, daß die Schnelligkeit beim Drucken durch die neue Methode um mehr als 1500mal beschleunigt werden kann. Die »Braille-Druck- und Verlags-Gesellschaft« druckt jetzt nach dieser neuen Methode zu sehr herabgesetzten Preisen. Es wird auch die Ausgabe einer Wochenzeitung für Blinde beabsichtigt. Zurzeit kostet in Großbritannien die Hauptzeitschrift für Blinde einen Schilling, aber für die nächste Zeit kann man billige Bücher, Zeitungen und Zeitschriften für Blinde erwarten. (ek. in der Allgemeinen Ztg. [München].)

Leipziger Buchbinderei A.-G. vormalig Gustav Frißche in Leipzig (vgl. Nr. 184 d. Bl.). — Nachdem in der 10. ordentlichen Generalversammlung vom 8. August d. J. wegen Mangels der zur Satzungsänderung erforderlichen Vertretung des Aktienkapitals die Tagesordnung nicht erschöpft werden konnte, trat am 18. d. M. unter dem Vorsitz des Rechtsanwalts Dr. Küstner eine außerordentliche Generalversammlung zu weiterer Beschlußfassung zusammen. Der auf der Tagesordnung stehende Antrag der Geschäftsleitung: Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 3:2 behufs Herabsetzung des Aktienkapitals und Anbahnung einer Sanierung der Gesellschaft, wurde nicht angenommen. Die Abstimmung ergab 297 Stimmen für, 199 Stimmen gegen den Antrag. Da nach den Statuten für den Beschluß einer Herabsetzung des Aktienkapitals eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Aktien erforderlich ist, so galt der Antrag als abgelehnt.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Kunst und Kunstgewerbe des XV.—XVIII. Jahrhunderts. (Die Sammlung von Pannwitz in München.) — Auktions-Katalog von Hugo Helbing in München. Gr.-Folio. 81 S. 509 Nrn. mit CII Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Text.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co., Importboekhandel in Amsterdam. 10. Jahrgang. Nr. 8. August 1905. 8°. 8 S.

Personalmeldungen.

* Ordensverleihungen. — Seine Majestät der Deutsche Kaiser hat in Anerkennung der erfolgreichen und verdienstvollen Tätigkeit für die Beteiligung des Reichs an der Weltausstellung in St. Louis 1904 Herrn Dr. Ludwig Volkmann in Leipzig, Erstem Vorsteher des Deutschen Buchgewerbevereins, den Roten Adler-Orden 4. Klasse, ferner Herrn Arthur Woernlein, Verwaltungsdirektor des Deutschen Buchgewerbevereins, den Kronen-Orden 4. Klasse verliehen. Die Auszeichnungen wurden am 16. d. M. durch Herrn Geheimen Oberregierungsrat Lewald aus Berlin den Benannten im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig überreicht.

* Auszeichnung. — Gelegentlich seines Besuchs auf der Saalburg am 7. d. M. geruhte Seine Majestät der Deutsche Kaiser vom Autor, Herrn Direktor Blümlein, dessen (in Voewes Verlag, Ferdinand Carl, in Stuttgart erschienenen) Werk: »Im Kampf um die Saalburg« entgegenzunehmen. Seine Majestät zog den Autor zur Galatabel und sprach sich über das Werk und seine reiche Ausstattung dahin aus, daß es für jeden Gymnasiasten von großem Interesse sei.

* Gestorben:

am 14. September, unerwartet, Herr Josef Teschner, Prokurist der Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, Buchhandlung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Carl Gerold's Sohn in Wien.

Der Verstorbene stand erst im siebenundvierzigsten Lebensjahre. Der von ihm vertretenen angesehenen Firma hat er länger als vierzehn Jahre, die letzten acht Jahre als Prokurist, angehört und war ihr ein unermüdetlich tätiger Mitarbeiter von großer Gewissenhaftigkeit und außergewöhnlicher Arbeitskraft. Ein ehrendes Andenken ist ihm gesichert.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Der gesamte Betrieb meines Verlags-Geschäftes erfolgt vom 15. September ab **nur noch in Leipzig**. Ich bitte daher sämtliche Bestellungen und Zuschriften von jetzt ab ausschliesslich nach

Leipzig, Täubchenweg 21
(K. F. Koehler)

zu richten. Ich liefere fortan nur noch bar.

Berlin u. Leipzig,
15. September 1905.

Hans Th. Hoffmann,
Verlagsbuchhändler.

Ich übernahm die Vertretung der Firmen:

Peter J. Oestergard

G. m. b. H. Verlagsanstalt, Berlin-Schöneberg

und

Neuer Allgemeiner Verlag

G. m. b. H., Berlin W.

Leipzig, 18. September 1905.

Paul Eberhardt.

Kommissionswechsel!

Im Einverständnis mit Herrn Otto Maier übernehme ich von heute ab die Vertretung für die Firma:

Fritz Stolt in Charlottenburg.

Leipzig, den 15. Sept. 1905.

L. Staackmann.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma:

Kadoya,

Buchhandlung,

Osaka (Japan)

No. 23, Utsubo Kitadori 1 chome.

Leipzig, 18. September 1905.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Altes Sortiment kath. Richtung, mit Schreibwaren, wird sehr billig abgegeben, da der Besitzer sich nur noch seinem Verlage und Druckerei widmen will. Angebote unter Z. 3186 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sehr günstige Gelegenheit.

Ein kleiner Verlag mit **ersten** Autoren ist billig, besonderer Umstände halber, sofort **zu verkaufen**. Angebote unter 17991 Berlin, Postamt 12.

Eine Buch- u. Papierhandlung ist in einer schlesischen Mittelstadt wegen Krankheit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Angebote bis 1. Oktober unter A. Hauptpostlagernd Breslau.

Gelegenheitskauf.

In gröss. Kreisstadt Schlesiens ist eine alte Buchhandlung, die erste am Platze, wegen Krankheit für nur 16 000 \mathcal{M} verkäuflich. Umsatz p. a. 34 000 \mathcal{M} . Reingewinn: 4500 \mathcal{M} . Näh. u. 778 durch Dresden 14.

Julius Bloem.

In lebhafter Industriestadt Deutsch-Böhmens ist ein gutgehendes, älteres Sortiment mit alter treuer Kundschaft wegen Krankheit des Besitzers baldmöglichst zu verkaufen. Der Umsatz betrug während der letzten Jahre ca. 50 000 \mathcal{M} , Reingewinn ca. 6000 \mathcal{M} . Zur Übernahme sind ungefähr 30 000 \mathcal{M} erforderlich, bei einer Anzahlung von 20 000 \mathcal{M} .

Gef. Angebote unter R. A. Nr. 3161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine kleine, solide, ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer grösseren Stadt der Rheinpfalz mit oder ohne Haus zu verkaufen.

Angebote erbeten unter H. L. 3118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag, Theologie u. Pädagogik, für 12000 \mathcal{M} zu verkaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen anfragen unter K. H. Berlin, Iagernd, Postamt 25.

Gutgehendes, in der Entwicklung begriffenes Sortiment mit Nebenbranchen, in nächster Nachbarschaft Berlins, ist umständehalber preiswert zu verkaufen. Stetig wachsender Umsatz und Reingewinn. Für jüngere Herren mit 20 000 \mathcal{M} Betriebskapital beste Gelegenheit, sich selbständig zu machen.

Diskrete Beantwortung von Anfragen, die unter \ddagger 3198 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten werden.

Verlag u. Manuskript eines Fachadressbuches ist für 350 \mathcal{M} sofort verkäuflich. Angeb. u. \ddagger 3196 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 \mathcal{M} , von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter \ddagger 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Ich suche zu kaufen: eine „Zeitschrift“, gut eingeführte landwirtschaftl. Richtung oder ähnliche populär-naturwissenschaftl. Sache, bei der farbige Beilagen geeignet erscheinen, die bestehende Abonnentenzahl zu erhöhen.

Gef. Angebote mit genauer Auskunft und Preisangabe unter Chiffre H. 50 befördert H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 \mathcal{M} in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Teilhabergesuche.

Zeitschriften-Verlag.

Für einen leistungsfähig. Leipziger, Berliner oder Dresdener Verlag bietet sich zum 1. Januar 1906 unter den denkbar günstigst. Bedingung. Gelegenheit zur Angliederung einer seit läng. Zeit besteh., von einem bewähr. Publizisten geleiteten, mit ausgezeichnet. Mitarbeiterstab versehen, sich im Fahrwasser der Gardenschen „Zukunft“ bewegenden Halb-Monatschrift. Falls erwünscht, findet Beteilig. einer hochmodern. Druckerei statt. Die betr. Zeitschr. ist über ganz Deutschl. u. auch im Ausland verbreitet, ihr Umsatz wächst ständig; glänz. Verbindgn., parteipolit. unabhängig; nicht antisemitisch, aber deutsch, also anti-ultramontan. Brill. auszubauend. Inferatengeschäft.

Nur Selbst-Reflektanten wollen sich meld. unter „Zeitschrift 3193“ bei der Geschäftsstelle des B.-V. Diskretion wird ausdr. verlangt u. zugesichert.

Teilhaberanträge.

Wissenschaftlich gebildeter Herr aus angesehener Familie sucht sich mit einer Einlage von 60-80 000 Mk. an angesehenem wissenschaftlichen Verlage zu beteiligen.

Gef. Anerbieten unter 3188 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen mir bekannten Herrn suche ich bei Zusicherung strengster Diskretion gegen gute Verzinsung und festes Gehalt, resp. Anteil am Gewinn, mit 8 Mille Mark Beteiligung an nur solidem, besserem Sortiment.

Angebote an Herm. Peters Verlag in Göttingen.

Fertige Bücher.

Für Handlungen in Süddeutschland und der Schweiz.

Professor Dr. C. A. Müller

Heimgang unserer Lieben.

Trost für Leidtragende in Wort und Lied.

— 2. Auflage. —

In Leinwand geb. \mathcal{M} 2.80 ord.

Ein Probe-Exemplar mit 40%

Verlag von C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21.

DIE UMSCHAU

UNTERRICHTET IN AUFSÄTZEN UND BERICHTEN,
ERLÄUTERT DURCH ZAHLREICHE ABBILDUNGEN, ÜBER
DIE FORTSCHRITTE UND BEWEGUNGEN IN ERSTER
LINIE AUF DEM GESAMTGEBIET DER WISSENSCHAFT UND
TECHNIK, IN ZWEITER LINIE ÜBER LITERATUR UND KUNST.

Wöchentlich erscheint eine
Nummer von 24 Quartseiten.

Preis vierteljährlich
ord. № 3.80, no. № 2.85.



Wir sind in der Lage, unseren Lesern für das kommende Quartal ein besonders reiches Programm in Aussicht stellen zu können. Unter anderem werden erscheinen:

- „Die Zukunft Ostasiens“ von Excellenz von Brandt, vorm. deutscher Gesandter in Peking.
„Die Schilffelder (Wohnungen der Prostituierten) Japans“ von Dr. Kurt Boeck.
„Darmpflege und Darmschutz“ von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ebstein.
„Vivisektion“ von Prof. Dr. Kronecker.
„Hermaphroditismus“ von Prof. Dr. Cori.
„Die Lichtentwicklung in den Pflanzen“ von Prof. Dr. Molisch.
„Die Beziehungen zwischen Schule und Heer“ von Generalarzt Dr. Meisner.
„Die Entwicklung des Gehirns“ von Prof. Dr. Edinger.
„Die Wirkung der Kultur auf den Menschen“ von Dr. R. du Bois-Reymond.
„Immunität bei den Pflanzen“ von Prof. Dr. Remy.
„Die Maltechnik der alten Meister“ auf Grund mikroskopischer Untersuchungen beurteilt, von Staatsrat Prof. Dr. Raehlmann.
„Hypothesen, Voraussetzungen und Probleme in der Biologie“ von Prof. Dr. Reinke.
„Das Gehen auf dem Wasser“ von Prof. Dr. Sommer.
„Die Zucht unsrer Haustiere“ von Prof. Dr. von Nathusius.
„Militärische Rückblicke auf den russisch-japanischen Krieg“ von Major Faller.

Ausserdem werden unsere bewährten Mitarbeiter die Leser der „Umschau“ immer über die neuesten Fortschritte und Erfindungen auf dem Laufenden halten, und wir werden unser besonderes Augenmerk einer zuverlässigen Berichterstattung über Literatur und Kunst zuwenden.

Lager-Ergänzung

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Übersetzungen
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 ♂ ord.,
35 ♂ no., 30 ♂ bar und 11/10 (auch
gemischt).

Bisher erschienen:

- Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
Cicero, Imperium des Pompejus. 1 Bändchen.
— erste Rede gegen Catilina. 1 Bändchen.
— Cato der Ältere. 1 Bändchen.
— Laelius oder Über die Freundschaft. 1 Bändchen.
Cornelius Nepos. 6 Bändchen.
Herodot. 12 Bändchen.
Homer, Ilias. 24 Bändchen.
— Odyssee. 24 Bändchen.
Horaz, Oden. Auswahl Buch 1 u. 2, je 1 Bändchen.
Livius. Buch 21, 2 Bändchen., Buch 22, 3 Bändchen.
Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.
Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
— Jugurtha. 3 Bändchen.
Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
— Agricola. 1 Bändchen.
Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.
— Hellenika. I.—V. je 1 Bändchen.
Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Neu:

- Cicero, Laelius.
Xenophon, Hellenika. Buch V. 1 Bändchen.
Horaz, Oden. Auswahl. Buch I u. II.

Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen = 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):
in Leipzig durch Herrn B. Hermann,
in Berlin durch Herrn J. Bachmann's
Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4, und
durch Herrn F. Volckmar's Barsortiment,
in Stuttgart durch Herrn J. Rath,
Schlossstr. 60,
in Wien durch Herrn Carl Konegen,
in Prag durch Herrn Gustav Neugebauer.
Düsseldorf. L. Schwann.

Voss' Sortiment (G. W. Sorgenfrey)
in Leipzig, Lindenstr. 16.

Ich empfang soeben folgende Fortsetzungen und Neuigkeiten von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg:

Mémoires de l'Académie impériale des sciences de St. Pétersbourg. VIII. Serie. **Classe physico-mathématique.**

XVI: 11. **Salensky, W.**, Morphogenetische Studien an Würmern. I. Über den Bau der Echiuruslarve. Mit 10 Tafeln. 8 *M.*

12. et dernier. **Jaegermann, R.**, Über die beim Kometen Borrelly 1903 IV. beobachtete Hyperbolische Bewegung der Schweifmaterie. Mit 4 Figuren im Texte. 1 *M.* 60 *S.*

XVII, 1. **Nikolski, A. M.**, Herpetologia Rossica. Mit 2 Tafeln. **Russisch.** 14 *M.*

2. **Dogel, A. S.**, d. fibrilläre Bau der Nervenendenapparate in der Menschen- und Tierhaut und Theorie der Neuronen. Mit 2 Tafeln. **Russisch.** 1 *M.* 40 *S.*

Mémoires de l'Académie etc. **Classe historico-philologique.**

VII, 1. **Senger, G. E.**, zwei Petersburger Manuskripte lateinischer Gedichte des Jan Kochanowsky. 1 *M.*

Enthält den lateinischen Text, Einleitung und kritische Notizen aber **Russisch.**

VII, 2. De XLII Martyribus Amoriensibus narrationes et carmina sacra, edd. B. Wassiliewsky et P. Nikitin. 5 *M.*

Einleitung und kritische Bemerkungen **russisch, Text griechisch.**

Übersetzung, Slavische, der Chronik des Simeon Logothetes. Mit Ergänzungen. **Kirchenslavisch.** 4 *M.*

Eosjejeff, Iwan, Das Buch des Propheten Daniel in altslavischer Übersetzung. Einleitung und Texte. 8 *M.* 75 *S.*

NB. Einleitung **russisch.** Der Text ist eine vierfache Polyglotte: Methodius'sche, Simeonowski'sche und zwei griechische Übersetzungen.

Lorentz, Dr. F., Slovinische Texte. 2 *M.*

Puschkin und seine Zeitgenossen. Materialien u. Nachträge. Lfg. 3. 1 *M.* 50 *S.*

Sbornik: Sammelwerk der Abteilung für russische Sprache und Literatur der K. Akademie der Wissenschaften. Bd. 78. **Russisch.** 8 *M.* 75 *S.*

Ich liefere in Kommission und fest resp. bar mit 25%.

Z

Zur gefälligen Lagerergänzung!

BAUTECHNISCHE WERKE

aus A. HARTLEBEN'S VERLAG.

Die Praxis des Baumeisters. Ein Hilfsbuch bei allen Bauführungen von Wohnhäusern. — Von **Lothar Abel**, Architekt. Mit 106 Abbildungen. — 16 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 5 *M.* 40 *S.*

Das elegante Wohnhaus. Eine Anleitung, Wohnhäuser aussen und innen mit Geschmack zu erbauen und auszustatten. Von **Lothar Abel**, Architekt. — Mit 226 Abbildungen. 21 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 10 *M.*

Das gesunde, behagliche und billige Wohnen. Von **Lothar Abel**, Architekt. Mit 79 Abbildungen. — 23 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 10 *M.*

Der gute Geschmack. Ästhetische Essays von **Lothar Abel**, Architekt. Mit 129 Abbildungen. — 24 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 10 *M.*

Lehrbuch der Heiz- und Lüftungstechnik nach leichtfasslichen Theorien und besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Praxis. Von **Friedrich Paul**. Mit über 300 Abbildungen. — 50 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 20 *M.*

Lüftung und Heizung, insbesondere von Schulhäusern durch Niederdruckdampf-Luftheizung. Von Ingenieur **Hermann Beranek**. Mit 2 Tafeln und mehreren Figuren. — 5 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 1 *M.* 80 *S.*

Statische Berechnung von Balkendecken, Säulen und Stützen im Hochbaufache. — Von **Armin v. Domitrovich**, Architekt. — Mit 39 Abbildungen. — 10 Bogen. Gr.-Oktav. Gebunden 3 *M.* 60 *S.*

Allgemeiner Bauratgeber. Ein Hand- und Hilfsbuch für Bauherren, Architekten, Baumeister, Bauarbeiter, Bauhandwerker, Landwirte und Rechnungsbeamte. Nebst einem Anhang über Baugesetze und Baurecht. Von **Lothar Abel**, Architekt. Mit 8 Tafeln u. mehr. hundert Abb. 60 Bogen. Gr.-Oktav. Geb. 18 *M.*

Die Kunst in ihrer Anwendung auf den Grundbesitz. Eine Darstellung der wichtigsten Kunstregeln bei allen Verbesserungen und Verschönerungen der Landgüter. — Von **Lothar Abel**, Architekt. Mit 186 Abbildungen. — 28 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 10 *M.*

Das ländliche Wohnhaus. Studie über praktische Anlage von kleinen Landhäusern und Cottages in Verbindung mit Gärten. Von **Alfred Reinhold**, Architekt u. Ingenieur. Mit 76 Abbildungen. 6 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 4 *M.*

Der Fassadenschmuck. Eine Studie. — Von **Julius Leisching**. — Mit 76 Abbildungen. — 16 Bogen. Gr.-Oktav. — Geb. 4 *M.*

Luftverunreinigung und Ventilation mit besonderer Rücksicht auf Industrie u. Gewerbe. Von Dr. **Josef Rambousek**. Mit 48 Abbildungen u. 1 Tafel. 18 Bogen. Gr.-8°. Geb. 7 *M.* 50 *S.*

Die Zentralheizung. Ein Leitfaden zur Projektierung und Berechnung von Heizungsanlagen und zur Beurteilung von Projekten für Baumeister, Architekten etc. — Von Ingenieur **Hugo Freih. v. Seiller**. — Mit 116 Abbildungen. — 12 Bogen. Gr.-Oktav. — Gebunden 5 *M.* 40 *S.*

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

„DAS MUSEUM“

Jahrgang X

Lieferung 7

ist erschienen.

Stuttgart.

W. Spemann.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Handbuch zur Militär-Transport-Ordnung

und zum Militär-Tarife sowie zu den zugehörigen Dienstvorschriften der Eisenbahnen unter besonderer Berücksichtigung der Zusatzbestimmungen für die Königl. Sächs. Staatseisenbahnen (D. V. 199), alphabetisch geordnet, nebst 5 Muster-Militärfahrscheinen mit ausführlichen Probeeinträgen.

Preis broschiert:
Mark 1.50 ord., Mark 1.10 no.,
Mark 1.— bar und 11/10.

Bearbeitet von
Hermann Purtsche,
Betriebssekretär bei der Verkehrskontrolle
der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen.

In diesem Handbuche gibt der Verfasser dank seiner reichen Dienstserfahrungen ein allgemein verständliches Nachschlagebuch, das sowohl Abfertigungsbeamten wie auch den militärischen Transportführern und Kassenbeamten die Möglichkeit bietet, sich mit den einschlägigen zahlreichen Bestimmungen rasch vertraut zu machen.

Das schwierige und zeitraubende Auffuchen der anzuwendenden Bestimmungen in der Militär-Eisenbahn-Ordnung oder den hierzu erlassenen Dienstvorschriften der Eisenbahnen wird durch Benutzung des vorliegenden Handbuches auf ein ganz geringes Maß beschränkt, aus welchem Grunde dem Werkchen in den beteiligten Kreisen sicher eine sehr günstige Aufnahme zuteil werden dürfte.

Interessenten sind: sämtliche Eisenbahnverwaltungen und deren Beamte, alle Militärbehörden und Truppenteile. Die Zeit nach den Manövern, zu welcher bereits große Truppentransporte stattfinden, ist für den Absatz des Werkchens die denkbar beste, und bitten wir um recht energische Ausnutzung dieses günstigen Zeitpunktes. Bestellzettel ist beigelegt, bitte verlangen.

Dresden-N., Septbr. 1905. Verlagsbuchhandlung **C. Heinrich.**

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Gesetz

betreffend

die Abänderungen einzelner Bestimmungen des Allg. Berggesetzes

vom 24. Juni 1865/1892 vom 14. Juli 1905

(teilweise im Zusammenhange mit den in Geltung gebliebenen Bestimmungen)
zusammengestellt von Berginspector **Lwowski.**

Preis 50 ⚡ ord., 35 ⚡ netto bar.

Sortimentshandlungen in Industriebezirken können mit Leichtigkeit Partien absetzen. Wir bitten zu verlangen.

Dillenburg, September 1905.

Gebr. Richter.

Soeben ist erschienen:

Catalogo generale della libreria italiana

dall' anno 1847 a tutto il 1899

Liefrg. 32. 33 (Schluss).

à Lire 3.—.

Mit Erscheinen der Schlusslieferung 33 des **General-Kataloges der italienischen Literatur von 1847—1899** findet diese für Bibliotheken und Sortimentsbuchhandlungen gleich unentbehrliche Publikation ihren Abschluss, und sind damit die Befürchtungen über die Möglichkeit der Durchführung der grossen Arbeit widerlegt. Firmen, die aus diesem Grunde mit der Verwendung für diesen italienischen Katalog zuwarteten, mache ich darauf aufmerksam, dass ich bis auf weiteres den kompletten Katalog zum alten Subskriptionspreise liefern kann. Heft 1 sende ich gern auf Verlangen à cond.

Dem jetzt in einem Alphabete nach Autoren geordneten, komplett vorliegenden Kataloge wird noch ein Sachregister oder Schlagwort-Katalog folgen.

Mailand, 20. September 1905.

U. Hoepli.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

The Nakā'ed of Jarīr and Al-Farazdak

edited by

Anthony Ashley Bevan, M.A.,

Fellow of Trinity College, Cambridge,
Lord Almoner's Reader in Arabia.

Vol. I, part I.

Preis **fl.** 10.— ord.

☛ Auf Verlangen à cond. zu bekommen.

Leiden, 18. September 1905.

Verlagshandlung vormals **E. J. Brill.**

Verlag von Dr. Seele & Co. in Leipzig.

Z über

Deutsches Nationalgefühl

und Einheitsstreben im 19. Jahrhundert

von

Dr. Konr. Sturmhoefel

schreibt das literarische Centralblatt:

Die vorliegenden, von patriotischem Geiste durchdrungenen drei Vorträge geben dem Leser einen eingehenden und übersichtlichen Einblick in das deutsche Nationalgefühl und Einheitsstreben, wie es sich im 19. Jahrhundert in der Literatur und Publizistik, geleitet von den Strömungen der einzelnen Zeitumstände, widerspiegelt. Dieses äußerst anregend geschriebene Büchlein ist gerade jetzt, wo die sozialistischen Ideen so überhandnehmen, mit lebhaftem Dank zu begrüßen und kann vor allem unserer Jugend zur Lektüre angelegentlichst empfohlen werden.

Wir liefern das Heft jetzt auch

elegant kartoniert

№ 1.50 ord., № 1.— netto (11/10)

und bitten um gef. Verwendung dafür.

Nebenstehende Vorträge sind broschiert in der Sammlung:

Hochschul-Vorträge für Jedermann

Heft 36/38.

Infolge vieler ausgezeichneten Besprechungen werden sie jetzt häufig verlangt werden. Wir bitten dann auch auf

Heft 33

Wie wurde Sachsen ein Königreich?

von

Dr. Konr. Sturmhoefel

aufmerksam zu machen, aber auch die übrigen Hefte der beliebten Sammlung öfters im Schaufenster auszustellen.

Jedes Heft № —.30 ord., № —.20 netto.

10 Hefte gemischt mit 40%.

Friedberg & Mode in Berlin.

Z

Zum Schulwechsel und Privatgebrauch!

Unsere beliebten, überall glänzend anerkannten und bevorzugten

Taschenwörterbücher

empfehlen wir Ihnen zur ferneren freundlichen Verwendung. Es sind erschienen:

Matthias, Taschenwörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 7. Auflage.

Hlbzbbd. 4 № 50 3/4 ord.

Alferi, Taschenwörterbuch der Italienischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 5. Auflage.

Hlbzbbd. 4 № 50 3/4 ord.

Früher erschienen:

André, Taschenwörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 8. Auflage.

Hlbzbbd. 4 № 50 3/4 ord.

Werblunski, Handwörterbuch der Russischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 4. Auflage.

Hlbzbbd. à 5 № ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 11/10 mit 33 1/3 %, bar 7/6 mit 40 %.

Die Wörterbücher mit gleichen Preisen liefern wir in Partien auch gemischt und offerieren:

einmal ausnahmsweise

7/6 Explr. gemischt mit 40% in Rechnung.

Wir verweisen auf beiliegenden Bestellzettel und bitten zu verlangen.

Berlin. **Friedberg & Mode.**

A. Haack Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Beliebtes Weihnachts- und Neujahrsgeschenk.

Hoher Verdienst ohne jedes Risiko.

Leicht verkäuflich!

Z Soeben erschien:

A. Haack's

Damen-Kalender für 1906.

XXXII. Jahrgang.

17 Bogen auf Chamois Postpapier mit roter Randeinfassung.

Mit einem in photographischem Lichtdruck ausgeführten Titelbilde von M. Sichelkow „Menuett“.

— **Novelle: Genie und Liebe** von M. von Eschen (Mathilde v. Eschstruth). —

Inhalt: Genealogie. — Übersichtskalender für 1906. — Adresskalender. — Festkalender. — Schreibkalender. — Geburtstagskalender. — Tabelle der Einnahmen und Ausgaben. — Zusammenstellung der Ausgaben. — Visitenkartentafel mit **Meiststift** u. c.

Den **Einband** habe ich in **Ganzleinen mit Goldschnitt** herstellen lassen.

Die **praktische Einrichtung** als Notizbuch, Tagebuch, Haushaltsbuch u. c., verbunden mit der vornehmen Ausstattung, lassen den Kalender als eine Zierde jedes Damenschreibtisches erscheinen.

Günstigste Bezugsbedingungen:

„40% und 7/6“.

Preis: № 2,— ord., № 1,50 netto, № 1,20 bar.

— **Freiexemplare 7/6, auch wenn nach und nach bezogen.** —

Den Umtausch

nicht abgesetzter, bar bezogener Exemplare **unberechnet** gegen den neu erscheinenden Jahrgang bewillige ich bis zur Ostermesse.

Berlin, September 1905.

A. Haack, Verlagsbuchhandlung.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschien:

Arbeiten

aus dem

Kaiserlichen Gesundheitsamte

(Beihefte zu den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.)

Zweiundzwanzigster Band.

Drittes (Schluss-) Heft.

Mit 2 Tafeln.

Preis M 7.—.

Inhalt.

- Untersuchungen über die Vaccine.** I. Von Dr. S. Prowazek (Rovigno). (Hierzu Tafel IX.)
- Beiträge zur Untersuchung von Schweineschmalz und Butter.** Von Dr. Eduard Polenske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
- Beiträge zur Untersuchung von Schweineschmalz.** Von Dr. Eduard Polenske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
- Studien über Formaldehyd.** I. Mitteilung. Formaldehyd in wässriger Lösung. Von Dr. Friedrich Auerbach, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte, zum Teil gemeinsam mit Dr. Hermann Barschall, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
- Die Ergebnisse einer biologischen Probeuntersuchung des Rheins.** Von Prof. Dr. Lauterborn in Ludwigshafen a. Rhein. (Hierzu Tafel X.)
- Kleinere Mitteilungen aus den Laboratorien des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.**
- Über Leukonin. Von Dr. P. Rasenack, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
- Chemische Untersuchung der Jela-Masse. Von Dr. Eduard Polenske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
- Fortsetzung der chemischen Untersuchung neuer, im Handel vorkommender Konservierungsmittel für Fleisch und Fleischwaren. Von Dr. Eduard Polenske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
- Über den Nachweis von Kupfer in Gemüsekonserven und Gurken mittels Eisen. Von Dr. Gustav Riess, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
- Chemische Untersuchung eines unter dem Namen Fruktin (Honig-Ersatz) im Handel befindlichen Präparates. Von Dr. Gustav Riess, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Ich stelle Exemplare dieses Heftes in mässiger Anzahl auch in Kommission zur Verfügung und bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Einzel ist aus diesem Heft erhältlich:

Studien

über

Formaldehyd.

I. Mitteilung.

Formaldehyd in wässriger Lösung.

Von

Dr. Friedrich Auerbach,

Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamt,

zum Teil gemeinsam mit **Dr. Hermann Barschall,**
Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamt.

Preis M 2.—.

Den Sonderabdruck kann ich nur **fest** liefern.

Berlin, September 1905.

Julius Springer.

Ⓩ **Buchdruckerei und Verlag
Hermann Kuhnt in Halle a. S.**

In meinem Verlage ist neu erschienen:

**Dr. Schultze, Siegmars:
„Im Reiche der Phäaken“.**

Novellen.

220 Seiten auf Bütten, in illustriertem Umschlag.

M 2.50 ord. — M 1.65 netto —
M 1.50 bar mit 7/6 Exemplaren.

Der Verfasser der Novellen „Im Reiche der Phäaken“ ist bereits durch den Gedanken-gehalt und durch die Phantasie seiner Gedichte „Im Sturm der Zeit“ weiteren Kreisen bekannt geworden.

Die Dichtungen wirken seltsam, sie reizen durch den Realismus der mannigfachen plastischen Männer- und Frauengestalten, die wohl allesamt der strengen Wirklichkeit entstammen.

Das Werk dürfte auch ein Beitrag zur modernen Frauenfrage sein.

Hugo Ernest Luedecke's:

„Zeus“.

Ein Gedichtbuch.

138 Seiten auf Bütten, in illustriertem Umschlag.

M 2.— ord. — M 1.35 netto —
M 1.20 bar mit 7/6 Exemplaren.

Eine grandiose Willenssymphonie ist es, die der als Herausgeber des „Halleschen Musenalmanachs“ und Novellist bekannte Schriftsteller hier geschaffen.

Ernst Bublitz:

„Fackeln im Totenland“

Gedichte.

90 Seiten auf Bütten, in illustriertem Umschlag.

M 1.50 ord. — M 1.— netto —
M —.90 bar mit 7/6 Exemplaren.

Eine Reihe Schwarzweisszeichnungen in dramatischer Einheit, nach dem Leben.

Hugo Ernest Luedecke's:

„Die Säule des Lebens“

Gedichtzyklus.

65 Seiten auf Bütten, in illustriertem Umschlag.

M 1.50 ord. — M 1.— netto —
M —.90 bar mit 7/6 Exemplaren.

Die Absicht des Dichters war (mit seinen eigenen Worten): „Die Geschichte eines Mannes zu schreiben, der eine tief Gesunkene aus den Abgründen der Kultur zog und mit ihr die Gipfel vollendeten Menschseins er-

klomm; der sein Weib mit dem Satan Vergangenheit ringen, straucheln sah und doch nicht verzweifelte: aus den schmerzlichen Seligkeiten der **Mutterschaft** stieg sie rein und verklärt empor. Astarte verhüllte ihre glühenden Augen, und ein jungfräuliches Weib streckte ihm die weissen Arme entgegen.*

Was er wollte, war: „Ein hohes Lied singendem Weibe, der Säule, die gütig alles Leben trägt.“

Auslieferung nur in Leipzig.

Verlangzettel anbei.

Halle a/S., den 16. September 1905.

Hermann Kuhnt.

Lebende Worte und Werke:

Diese Auswahlammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Kinderlieder — Claudius — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehm cartonierten Mk. **1.80** Ausgaben als ausserordentl. erweist.

Partiepreise: cart. u. gebunden:

gemischt: 7 Bde. 40¹/₂%

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Soeben erschienene Neuigkeiten in russischer Sprache im eigenen Verlage.

E. Militch

1. **Aus der Seelen-Welt**
(Gedichte) Mark 3.—
2. **Auf dem Lebenspfade**
(Skizzen) Mark 1.—

Diese 2 elegant ausgestatteten Werke, sowie auch das früher erschienene Buch „Mussestunden. Erzählungen u. Novellen. Mark 3“, sind von der Verfasserin **Frau Militch-Wassilieff**, Berlin W., Kaiserin Augusta-Strasse 72 pt.

mit 40%,

und, wenn bar, mit 50% Rabatt

zu beziehen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Z

„Der Kaiserjäger“

Komödie in drei Akten

von

Hans Brennert und Hans Ostwald

Preis ord. M 2.—, elegant gebunden M 3.—.

Erfolgreiche Aufführungen, sowie Annahmen in zahlreichen Plätzen, z. B. Berlin, Wien, Frankfurt a. M., Köln a. Rh., Dresden, Breslau, Basel, Leipzig, Zwickau, Lübeck, Braunschweig, Görlitz, Kassel, Mainz, Bromberg, Stettin und zahlreichen anderen Städten.

Überall, wo Aufführungen stattfinden, lohnt sich reichlicher Bezug von Exemplaren und tätige Verwendung.

Ausnahmeofferte auf rosa Bestellzettel!

Gern reichlich in Kommission mit Barabrechnung nach den Aufführungen.

Verlag „Harmonie“, Berlin W. 35.

Z Im Verlag von **E. Brügel & Sohn in Ansbach** ist soeben erschienen:

Schachjahrbuch für 1905

I. Teil. Mit einem Anhang, enthaltend:

224 Preisaufgaben aus den Jahren 1902—1904.

Zusammengestellt und mit Erläuterungen versehen von **Ludwig Bachmann**.

12 Bgn. kl. 8°, eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 s netto.

Das Jahr 1905 ist so reich an bedeutsamen Schachereignissen, daß zur Bewältigung des umfangreichen Stoffes eine Ausgabe des Jahrbuches in 2 Teilen veranstaltet werden muß. Es war dies auch nötig, um den Wünschen zahlreicher Leser gerecht werden zu können, nämlich die Aufnahme der Preisaufgaben aus den letzten 3 Jahren zu ermöglichen.

Z Soeben erschien:

Strahlengang und Vergrößerung in optischen Instrumenten.

— Eine Einführung in die neueren optischen Theorien. —

Von **Dr. Hans Keferstein**,

Professor an der Oberrealschule auf der Uhlenhorst in Hamburg.

Preis M 1.60.

(Bildet das 5. Heft der „Abhandlungen zur Didaktik und Philosophie der Naturwissenschaft“, herausgegeben von F. Poske in Berlin, A. Höfler in Prag und E. Grimsehl in Hamburg.)

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, September 1905.

Julius Springer.

1098

Verlag von **Aug. Hirschwald, Berlin.**

[Z] Soeben erschienen:

Allgemeine Fieberlehrevon **Dr. Ed. Aronsohn**1906. Gr. 8^o. Mit 19 Textfig. 5 *M.*Technik der physikalischen
Heilmethoden. I. Teil.**Die Technik
der Hydrotherapie**

von

Dr. Hugo Davidsohn.1906. 8^o. Mit 155 Textfig. 4 *M.***Die
Schwangerschaftslähmungen
der Mütter**

von

Hofrat **Dr. Rud. von Hösslin.**1905. Gr. 8^o.Mit 9 Zinkographien u. 1 lithographierten
Tafel. (Sonderabdruck aus dem Archiv f.
Pneumatologie und Nervenkr.) 7 *M.***Untersuchungen über Kakao**mit besonderer Berücksichtigung
der holländischen Aufschliessungsmethode
und mit Vorschlägen zur gesetzlichen
Regelungvon Prof. Dr. **F. Hueppe.**1905. 8^o. 1 *M.*

Berlin, Mitte September 1905.

Wichtige Preisänderung!**Joseph Unger**, System des österreichi-
schen allgemeinen Privatrechts. 1. Band.
1892. 2. Band. 1894.Jeder Band broschiert statt *M.* 12.—
nur noch *M.* 6.—Jeder Band gebunden statt *M.* 13.50
nur noch *M.* 7.50

Leipzig, am 18. September 1905.

Breitkopf & Härtel.

Soeben erschien:

Otto Schreyer, im Lande der Gallier.
Erinnerungen aus d. deutsch-französi-
schen Kriege 1870. 3. Aufl. *M.* 2.50 ord.Das vor 35 Jahren geschriebene Buch des
in Hamburg lebenden beliebten Autors ist
noch immer frisch und ein wertvoller, inter-
essanter Beitrag zur Zeitgeschichte.Hamburg. **Conrad Kloss Verlag.**

[Z] Soeben erschien in unserem Verlage:

Das

Empire-Ornamentnach Originalgegenständen aus der Empirezeit aufgenommen und
gezeichnet von **Alexander Speltz.**

30 Tafeln in Federzeichnung.

In hocheleganter Mappe *M.* 25.— ord.In Kommission 25^o%, bar 33 1/3^o%.Zur Probe: 1 Exemplar mit 40^o%, 2 Exemplare mit 50^o% bar.**Max Reichel & Co., Berlin W. 50,**

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

Künftig erscheinende Bücher.

Humoristika, illustriert!

Nur hier angezeigt!

[Z] In Kürze erscheinen:

Die Mietskaserne. * Der Geburtstag.

Zwei Humoresken

von

Theodor TellMit vielen Illustrationen von **Krotowski.***M.* 1.50, geb. *M.* 2.50.**Quack der Rabe**

Historie seines Lebens und Sterbens.

Ungereimte Verse von

Hans Bergermit Schattenrissen ausgezieret von **Ernst Berger.***M.* 1.50, geb. *M.* 2.50.Diese modern ausgestatteten, reich und originell illustrierten Bänd-
chen sind vorzügliche Schaufenster-Artikel! Wir bitten um gefl. Bestellung, da
wir unverlangt nicht versenden!Rabatt: In Rechnung 30^o%, bar bei Vorausbestellung 50^o% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.



GEORG REIMER VERLAG BERLIN W. 35.



Ende September gelangt als Fortsetzung zur Ausgabe:

BIOGRAPHISCHES JAHRBUCH UND DEUTSCHER NEKROLOG

HERAUSGEGEBEN VON **ANTON BETTELHEIM**

BAND VIII ENTHALTEND DIE CHRONIK DER TOTEN DES JAHRES 1903

PREIS BROSCHIERT M. 12.—. HALBFRAUZ GEBUNDEN M. 14.—. RABATT 25%.

Ich bitte, auch diesen neuen Band allen Beziehern der „Allgemeinen Deutschen Biographie“ zur Fortsetzung vorzulegen. Broschierte Exemplare hierzu stelle ich Ihnen auf Wunsch à cond. zur Verfügung.

Berlin, 20. September 1905.

P. T.

Unter den zahlreichen Anerkennungs-schreiben, die uns anlässlich der Herausgabe der Kaiser-Festnummer aus Abonnentenkreisen zutamen, befanden sich viele, die dem Wunsche Ausdruck gaben,

„Österreichs Illustrierte Zeitung“

möge künftighin in derselben Ausstattung wie die Kaiser-Festnummer, auf Kunstdruckpapier hergestellt werden. Hieran wurde die Bemerkung geknüpft, daß die hieraus erwachsenden Mehrkosten durch eine entsprechende Erhöhung des Abonnementspreises hereingebracht werden sollen, die die Abonnenten gewiß gerne tragen würden.

Von jeher bestrebt, den Wünschen unserer geehrten Abonnenten nach Möglichkeit zu entsprechen, werden wir daher vom Beginne unseres neuen (XV.) Jahrganges ab 1. Oktober unsere Zeitschrift

in derselben Ausstattung wie die Kaiser-Festnummer

auf Kunstdruckpapier herstellen und einen kleinen Teil der hieraus erwachsenden nicht unerheblichen Mehrkosten durch eine sehr bescheidene Erhöhung des Abonnementsbetrages teilweise hereinzubringen suchen. Den größeren Teil der Mehrkosten jedoch hoffen wir durch einen Zuwachs an neuen Abonnenten kompensieren zu können, wozu wir uns die freundliche Empfehlung des Buchhandels erbitten.

So lange der Vorrat reicht, erhalten neueintretende Abonnenten die Kaiser-Festnummer gratis nachgeliefert (Ladenpreis K 3.—).

Die sich eines so großen Zuspruches erfreuende Gratis-Prämie von Künstler-Postkarten wird vom neuen Jahrgang ab verdoppelt, demnach

erhält jeder Abonnent jährlich 200 Künstler-Postkarten gratis (Ladenpreis K 24.—)

hierfür ist nur die kleine Manipulations-spesen-Gebühr von 60 Hellern per ¼ Jahr für je 50 Karten zu vergüten.

Abonnementspreise:

| | | | | | | | |
|------------------------|---------|---------|---------|----------|---------|----------|---------------------------------------|
| für Österreich-Ungarn: | ¼jährig | K 4.50 | ½jährig | K 9.— | ¾jährig | K 18.— | } Hierauf gewähren wir 25% Rabatt. |
| „ Deutschland: | „ | „ 5.— | „ | „ 10.— | „ | „ 20.— | |
| „ das übrige Ausland: | „ | Fr. 7.— | „ | Fr. 14.— | „ | Fr. 28.— | |

Probehefte gratis.

Der Verlag von „Österreichs Illustrierte Zeitung“
Wien, VI., Barnabiten-gasse 7 und 7a.

Friedrich Andreas Perthes,
Aktiengesellschaft in Gotha.

[Z]

P. P.

In unserer Verlage erscheint seitdem:

Festschrift Albert von Bamberg

zum 1. Oktober 1905

gewidmet von

Lehrerkollegium des Gymnasium
Ernestinum zu Gotha.

Inhalt:

Ewald, Rudolf, De aenigmatibus Aelhelmi et acrostichis. — Feigner, Gustav, Eine unbekante englische politische-literarische Korrespondenz Knais II. von Sachsen-Gotha-Altenburg. — Lasswitz, Kurd, Schillers „Idealische Freiheit“. — Rosenstock, Eduard, Einige neue Fauna aus Südbrasilien. — Lautensack, Otto, Ausmalische Aesop mit „statt“ und „bei“ den Tragikern und Komikern. — Sauerbrey, Paul, Klänge Jazigend, der Ständer, der Verstand des (vandalischen) Kaiser Theodosius des Kleinen. — Schneider Max, Sophokles' Aias v. 144 in zwei Fassungen und die übrigen mit „unser“ gebildeten Adjektiva. — Pabst, Wilhelm, Die Spitzschärfe von Tausch in Thüringen, Ichnion acrostichum, taubensack. — Regel, Paul, Über den Einfluss der Freundschaft Schillers mit Körner auf den Dichter. — Liebmann, Willy, Reichswald und Korbsteilungen im 4. Jahrb. n. Chr. — Flebig, Paul, Die „Sprüche der Väter“ und das Neue Testament.

Preis: broschiert M 5.— ord.

Das Lehrerkollegium des Gymnasium Ernestinum zu Gotha widmet dem Leiter dieser Anstalt, Herrn Geheimen Oberschulrat Professor Dr. von Bamberg, diese Festschrift zum 1. Oktober d. J., an weichen Tage es 40 Jahre werden, dass der Gefehrte im Schulamt tätig ist. Die auf philologischen, philosophischen, historischen, naturwissenschaftlichen, literaturhistorischen und theologischen Gebiete sich bewegenden Abhandlungen werden wegen ihrer wissenschaftlichen Gestalten das Interesse der Fachgelehrten erwecken, so dass die Schrift nicht nur bei den zahlreichen Freunden und Verehrern des Geleiteten, der sich besonders auf dem Gebiet der griechischen Sprachwissenschaft hervorgetan hat, sondern auch in weiteren wissenschaftlichen Kreisen Anklang finden wird.

Wir bitten um Ihre gef. Verwendung für die Schrift und bitten um Angabe Ihres Bedarfs.



Calmann-Lévy

[Z]

Im Laufe des Jahres

Format in 8°. Le volume 7 Fr. 50 c.

- ANATOLE FRANCE Jeanne d'Arc
De l'Académie française
H. DE BALZAC Lettres à l'Étrangère. Tome II.
COMTE D'HAUSSONVILLE La Duchesse de Bourgogne. T. IV et dem.
De l'Académie française
ÉTIENNE LAMY Mémoires de la Duchesse de Dino

Collection artistique illustrée. Le volume 6 Fr.

- GABRIELE D'ANNUNZIO La Fille de Jorio

Format in 18°. Le volume 3 Fr. 50 c.

- ÉMILE GUILLAUMIN Près du sol
LUDOVIC HALÉVY Mémoires de Granet
De l'Académie française
HUGUES LAPAIRE Le Fardeau
G. DE LA ROCHEFOUCAULD La Femme, l'Homme et l'Argent (roman)
W. MEYER-FORSTER Jeunesse de prince
C. NISSON Intruse
LIEUT-COLONEL PÉROZ Par vocation
SAMUEL ROCHEBLAVE George Sand et sa fille
STENDHAL Correspondance inédite, xviii, No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Editeurs-Paris



erscheinen:

Format in 8°. Le volume 7 Fr. 50 c.

- PIERRE LOTI Œuvres complètes. Tome IX.
De l'Académie française
J. LEMOINE Sous Louis le Bien-Aimé
LUCIEN PEREY Une Reine de douze ans
ERNEST RENAN Mélanges

Collection artistique illustrée. Le volume 6 Fr.

- ANATOLE FRANCE Les Contes de Jacques Tournemboche.
De l'Académie française

Format in 18°. Le volume 3 Fr. 50 c.

- PIERRE LOTI Les Désenchantées
De l'Académie française
PAUL ACKER La Petite Madame de Thianges
ADOLPHE ADAM Lettres inédites.
RENÉ BAZIN Mémoires d'une vieille fille
De l'Académie française
HECTOR BERLIOZ Les Années romantiques
JOHAN BOJER La Foi qui sauve
RENÉ BOYLESVE Le Bel Avenir
F. BRUNETIÈRE Balzac
De l'Académie française
E.-A. BUTTI Le Triomphe de l'Amour
PIERRE DE COULEVAIN L'Île inconnue
GRAZIA DELEDDA Cendres
FÉLIX DUQUESNEL Le Mystère de Gaude
ELZÉAR GUERCHES Consolata

Carl Scholtze (W. Jungmans)
in Leipzig
Verlag für Architektur, Technik und
Kunstgewerbe.

Siehe auch in meinen
Verlage:

[Z] Die
Achsenregulatoren,
deren Theorie, Berechnung und
Konstruktion

von
Josef Finkel, Ingenieur
Mit 79 Abbildungen

Preis elegant brosch. M. 4.50 ord.,
M. 3.25 netto, M. 3.15 bar.
Freiexemplare 14/10, geb. M. 6.25 ord.,
M. 3.70 bar.
Einband von Freiexemplar M P. bar.

**

Die Austragungen und
Schriftungen
• des Zimmermanns •

in der Theorie und Praxis
herausgegeben von

Hermann Maler
Architekt und Regierungsrat
Mit 106 Abbildungen

Preis elegant brosch. M. 5.— ord.,
M. 3.75 netto, M. 3.50 bar,
geb. M. 6.— ord., M. 4.30 bar, Frei-
exemplare 14/10.
Einband von Freiexemplar 80 Pl. bar.

**

Landkirchen
und Kapellen

32 Tafeln in Lithographie
Neubearbeitete Auflage
herausgegeben von

Hans Issel, Architekt

Preis elegant kart. M. 6.— ord.,
M. 4.50 netto, M. 4.— bar
und 74 Exemplare

Ich bitte um ege Verwendung
und wachse

hochachtungsvoll

Leipzig Carl Scholtze.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Ⓛ In unserem Verlage beginnt zu erscheinen:

Studien

zur

Sozial-, Wirtschafts- u. Verwaltungsgeschichte

herausgegeben von

Dr. Karl Grünberg

Professor an der Universität in Wien.

Diese neue Sammlung von Arbeiten aus dem Seminar des Professors der politischen Ökonomie an der Wiener Universität wird in zwangloser Folge ausgegeben und bringt die Ergebnisse streng wissenschaftlicher, durchwegs auf archivalischer Grundlage beruhender Forschung auf dem Gebiete der neueren Sozial-, Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte, in erster Linie Österreichs, zur Darstellung.

Für dieses hervorragende neue wissenschaftliche Unternehmen ist ein bestimmtes sicheres Absatzgebiet gegeben. Käufer sind alle Bibliotheken und viele Universitätsinstitute, sowie jeder Nationalökonom und jeder Rechts- und Staatswissenschaftler. Wir bitten daher um sorgfältige Ansichtsversendung in diesen Kreisen. Kонтinuationsliste bitten anzulegen. Jedes Heft ist auch einzeln käuflich.

Erschienen ist soeben das **I. Heft**:

Entwicklung und Organisation

der

Brandschadenversicherung in Österreich

1700—1848.

Von **Max Leimdörfer**.

16 Bogen Gross-Oktav. Preis M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar und 13/12.

Die vorliegende Arbeit ist die erste, auf genauester Aktenkenntnis aufgebaute, höchst lebendige Darstellung der Geschichte der wichtigsten Gebiete der modernen Volkswirtschaft, des Feuerversicherungswesens.

Das Werk bietet eine Fülle von Belehrung und Anregung für das gesamte Versicherungswesen und verfolgt die Entwicklung und Entstehung der noch heute in Österreich bestehenden grossen Versicherungsanstalten von ihren ersten Anfängen bis in die Zeit ihrer vollen Ausgestaltung.

Nebst dem bereits angegebenen Absatzgebiet für die **Grünberg'schen Studien** finden Sie also für das **I. Heft** speziell noch in jeder Versicherungsanstalt sichere Käufer.

Wir bitten um gefl. recht tätige Verwendung und Aufgabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Wien, 15. September 1905.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen.

(Ernst Stülpnagel).



Ⓩ Mitte Oktober wird erscheinen:

Das Problem der städtischen Selbstverwaltung

nach österreichischem und preussischem Recht.

Von **Carl Lamp**, Privatdozent in Graz.

==== 11 Bogen Lex. 8°. • Preis 3 Mark 60 Pf. ====

Der Verfasser hat seine Anschauungen und Betrachtungen über die städtische Selbstverwaltung zu einem Bild aus einheitlichem Guß gestaltet. Er hat versucht, der Erörterung über das fundamentale Problem eine neue Richtung zu weisen. Sein Buch wird wie in Österreich so in Deutschland bei Staats- und städtischen Beamten wie bei den Lehrern der Verwaltungswissenschaft lebhaftes Interesse erwecken.

Leipzig, im September 1905.

Duncker & Humblot.

Buçon & Bercker * Verlagsbuchhandlung * Kevelaer (Rhld.)

Elternpflicht.

ist vergriffen!

•• Beiträge zur Frage der Erziehung ••

•••• der Jugend zur Sittenreinheit. ••••

Gesammelt und bearbeitet von **E. Ernst.**

Die zweite Auflage erscheint in 14 Tagen. Alle einlaufenden Bestellungen werden vorgemerkt und nach der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

Hochachtungsvoll

Buçon & Bercker.

Verlag von **VEIT & COMP.** in LEIPZIG

Ⓩ Demnächst erscheint:

DIE ANALYTISCHE BESTIMMUNG VON ZINN UND ANTIMON

VON **L. PARRY, A.R.S.M.**

Mit Figuren.

Autorisierte Ausgabe durch **Ernst Viëtor, Dipl.-Ing.**

==== 8°. Geh. 2 M. ====

Der auf seinem Gebiete als Autorität geltende Verfasser stellt in diesem kleinen Buch alle bekannten und die von ihm neu ausgearbeiteten Methoden für die Bestimmung von Zinn und Antimon zusammen.

Interessenten sind: *Chemiker, Berg- und Hüttenmänner, die Vorsteher chemischer Untersuchungsanstalten und von Handelslaboratorien, auch Grossisten der Metallbranche.*

Wir bitten zu verlangen.
Leipzig.

Veit & Comp.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Mein Austritt aus dem Verbande des Karlsruher Hoftheaters

Ein Wort der Aufklärung

von

Eugen Kilian.

Geh. M 1.20 ord., M —.90 no., M —.85 bar.

In dieser glänzend geschriebenen Broschüre gibt der bekannte Karlsruher Dramaturg einen Überblick über seine Tätigkeit an der Karlsruher Hofbühne seit 1891 und erläutert die Gründe, die ihn veranlaßten, seinen Abschied an der dortigen Bühne zu nehmen, zugleich die künstlerischen Fähigkeiten des neuen Intendanten und die badischen Preßzustände beleuchtend.

Wichtig für Handlungen in Baden.

Georg Müller, Verlag.
München.

(Z) In der zweiten Hälfte des Oktober erscheint nun auch die

= Französische Ausgabe =

von **Richard Wagner**

an **Mathilde Wesendonk.**

Traduction autorisée de l'allemand

par

Georges Khnopff.

Préface de

Henri Lichtenberger.

2 Bände in französ. Romanformat in aparter Ausstattung
à Frs. 3.50 mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Wer die Begeisterung der Franzosen für die Wagnersche Musik und besonders für „Tristan und Isolde“ kennt, wird mir zustimmen, dass auch dieser Ausgabe

ein aussergewöhnliches Interesse entgegengebracht

werden wird.

Die Handlungen in Frankreich, Belgien, der Schweiz, Russland, im Orient usw., aber auch in Orten Deutschlands mit Fremdenverkehr wollen sich diese Ausgabe auf Lager nehmen und ausstellen.

Bestellungen erbitte an mich.

Lieferungen erfolgen franko Paris, Brüssel und evtl. anderen Orten, durch die die Auslieferung übernehmenden Firmen, die ich noch bekannt machen werde.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Lützowstr. 43.

Alexander Duncker.



(Z) Demnächst erscheint:

Maja Matthey

Tessiner

Novellen

Inhalt: Der Sindaco von Sorenzo. — Über die Brücke. — Die Madonna von Sementina. — Der Rächer. — Der Pfarrer von Villa. — Preis *M* 4.—; gebunden *M* 5.—. — Um tätige Verwendung bittet Ravecchia b. Bellinzona, Tessin, Schw. Verlag „Libertà“, B. Beuttner & Comp. NB. Wir liefern nur fest mit 25% und gegen bar mit 30% und 11/10; Probe-Exemplare bar: 1 mit 40% und 2 mit 50% Rabatt.

Angebotene Bücher.

Paul Lehmann in Berlin:

Verlagsveränderung und Preisermässigung.

Aus dem Verlage von Maske in Oppeln übernahm ich und liefere statt 4 *M* ord. für 1 *M* bar und 7/6:

Berenson, B., Die Florentiner Maler d. Renaissance. Mit e. Anhang zu ihren Werken. Autor. Übers. a. d. Engl. v. Dammann. Vom Verf. selbst durchges. u. erg. 1898. Lnwdbd.

Früher erwarb ich und liefere:

Hayn, Bibliotheca erotica Germanor. 2. Aufl. m. Suppl. Bibliotheca German. gynaecol. et cosmet. 1886. Nur noch ganz wenige Explre. à 15 *M* bar. — Biblioth. German. gynaecol. et cosmet. 1886. (6 *M*) für 1 *M* 50 *g*.

Huber, V. A., Ausgewählte Schriften über Sozialreform und Genossenschaftswesen. Hrsg. von Munding. 1894. Br. (18 *M*) für 3 *M* 50 *g*. Elegant geb. (20 *M*) für 4 *M* 50 *g*.

Beschreibender Katalog des Bibliogr. Museums von Heinr. Klemm (jetzt in Leipzig). (6 *M*) für 1 *M* 50 *g*.

Zunz, Gesammelte Schriften. 3 Bände. 1875—76. (19 *M*) für 9 *M*.

Jubelschrift z. 90. Geburtst. d. Dr. Zunz m. Beiträgen d. hervorr. jüd. Gelehrten. 1884. (10 *M*) für 4 *M* 50 *g*.

Piper, F., Einleitung in die monumentale Theologie 1867. (13 *M*) f. 3 *M*.

Horn, Fr. W., Geschichte d. Literatur d. skandinav. Nordens bis zur Gegenwart. 1880. (12 *M*) für 3 *M*.

Schletterer, J. M., Geschichte d. geistl. Dichtkunst u. kirchl. Tonkunst. Bd. 1 (einz.) 1869. (12 *M*) f. 1 *M* 50 *g*.

Schober, J. J. W. Heinse, Leben u. Werke. 1882. (5 *M*) für 1 *M* 50 *g*.

Goedeke, K., G. A. Bürger. 1873. (1 *M* 50 *g*) für 50 *g*.

Leyden, E., Die Bekämpfung d. Schwindsucht. 1895. (1 *M*) für 50 *g*.

Noeldeke, Th., Beiträge z. Poesie der Araber. 1864. (6 *M*) f. 2 *M* 50 *g*.

Engel, Ed., Geschichte der Literatur Nord-Amerikas. 1882. Für 50 *g*.

Angebotene Bücher ferner:

- Paul Lehmann** in Berlin ferner:
Abel, C., Über d. Gegensinn d. Urworte. 1884. (2 M) für 50 J.
Ubbelohde, A., Die Lehre v. d. unteilbaren Obligationen. 1862. (5 M) f. 1 M.
Dannenberg, Münzgesch. Pomm. i. Mittelalter. Hauptwerk m. Atlas v. 47 Taf. u. Nachtr. m. Atlas v. 10 Taf. Berl. 1893—98. (16 M) für 4 M.
Menadier, J., Deutsche Münzen. Gesamm. Aufs. z. Gesch. d. deutsch. Münzen. Bd. 1, 3 u. 4 (Bd. 2 ist noch nicht erschienen). M. Abb. Brl. 1891—98. (24 M 50 J) f. 7 M 50 J.
Friedensburg, F., Schlesiens Münzen u. Münzwesen vor d. J. 1220. M. Nachtrag. Brl. 1886. (6 M) f. 1 M 50 J.
Kainz, C., Die ältesten chines. Staatsmünzen. M. Abb. Brl. 1894. (3 M) f. 1 M 50 J.
 — Die sogen. chin. Tempelmünzen. Mit Abb. Brl. 1895. (4 M) f. 1 M 50 J.
Grimm, C., Münzen u. Medaillen der Stadt Wismar. Brl. 1897. Für 1 M.
Oertzen, Beiträge z. mecklenb. Münzkunde. 1900. 50 J.
Nützel, H., Der Mahdi-Aufstand im Sudan u. d. dar. hervorg. Münzen. Mit Abbildgn. 1894. (1 M 25 J) f. 50 J.
Sello, G., Lehnin. Beitr. z. Gesch. v. Kloster u. Amt. 1881. (4 M) f. 2 M.
di Dio, antike Münzwerte und Wertbezeichnungen. 1889. 25 J.
Weyl, Sammlung amerik. Münzen und Medaillen. Mit 4 Lichtdrucktaf. 1889. (3 M) f. 1 M.
Collectio Fieweger, Katalog satyr. Med. u. Münzen. 1885. Mit Preisliste 1 M 50 J.
Morbio, Katalog einer Sammlung ital. Münzen u. Medaillen aller Zeiten. 1882. M. 6 Taf. Abb. u. Preisliste. (8 M) f. 1 M 50 J.
 Ich bitte zu verlangen und um Aufnahme in die antiquarischen Kataloge.
 Berlin. **Paul Lehmann.**
Julius Gaebel in Graudenz:
 Gebote direkt.
 1 Kunze u. Kautz, die Rechtsgrundsätze d. Ober-Verw.-Gerichts. Erg.-Bd. 1904.
 1 Gräfl. Taschenbuch 1905.
 1 Nauticus 1904.
 1 Preussens auswärtige Politik 1850—1858. I/II.
 1 König Jérôme Napoléon.
 1 Militär. Jahresbericht. 25. B. (1898.)
 1 Wolseley, Gesch. e. Soldatenleb. 1/2.
 1 Peinlich, Krieg gegen die Burenstaaten.
 1 v. Labres, Flottenführung im Kriege.
Wilhelm Presting in Dessau:
 48 Bde. Hubertis Moderne Kaufmänn. Bibliothek. Für 40 M.
 17 Bde. Hubertis Prakt. Gewerbl. Bibl. Für 12 M.
 8 Bde. Hubertis Sammlg. Kaufm. Rechtsbücher. Für 5 M.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Theater-Verlag Eduard Bloch
 Berlin C. 2.

Am Sonnabend den 23. September 1905

(Z)

Uraufführung

Schauspielhaus Berlin und Stadttheater Frankfurt am Main.

Der Schwur der Treue

Luftspiel in drei Akten

von

Oscar Blumenthal.

Das Werk erscheint am Tage nach der Uraufführung.

Gleichzeitig erscheinen bei mir noch rechtzeitig zur kommenden Spielzeit nachstehende erfolgreiche Luftspiele, die bisher nur als Bühnen-Manuskripte existierten.

Oscar Blumenthal und Gustav Radelburg

Hans Hucklebein, Schwank in drei Akten.

Zwei Wappen, Schwank in vier Akten.

Großstadtlust, Schwank in vier Akten.

Die Orientreise, Schwank in drei Akten.

Ferner gingen aus dem Verlage von Hugo Steinis in meinen Verlag über:

Oscar Blumenthal und Gustav Radelburg

Im weißen Röhl, Luftspiel in drei Aufzügen
 (Erschien soeben in fünfter Auflage.)

Als ich wiederkam, Schwank in drei Aufzügen.

Ladenpreis je 3 M.; bedingungsweise 2.25 M.; bar 2 M. und 7/6.

An Firmen, die Absatz für Bühnenwerke haben, liefere ich auf Verlangen auch bedingungsweise. Bestellzettel anbei.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Victor Eytelhuber, Wien VIII/1, Alserstr. 19.
Haacke, Schöpfung der Tierwelt.
 Mit 1 Karte u. 469 Textabb. u. 20
 Taf. in Farbendr. Lpz. 1893, Bibl.
 Inst. Orighfrz. Neu! (N^o 15.—)
 Für N^o 6.— no.

F. E. Fischer in Leipzig:
 In neuen Exemplaren.
Adams, Gesundheit im Hause.
 N^o 12.— ord., N^o 3.90 bar.
**Ehrhardt, Schaufensterdekorateur f. sämt-
 liche Modebranchen.** Mit 300 Abb.
 N^o 15.— ord., N^o 3.50 bar.
Gold. Buch d. Kaufmanns. 2 Orig.-Bde.
 N^o 16.— ord., N^o 4.80 bar.
Handbuch d. kaufm. Organisat. 3 Orig.-Bde.
 Neu. N^o 18.— ord., N^o 6.— bar.
Bibl. Bilderschatz. 145 Meisterbild. mit
 Text. 4^o. Prachtbd. m. G.
 N^o 10.— ord., N^o 2.75 bar.
Holle, im deutschen Hause. 2 Orig.-Bde.
 N^o 20.— ord., N^o 5.75 bar.
Tanera, K., Krieg u. Frieden. Pr.-Ausg.
 v. Zimmer. Orig.-Bd.
 N^o 15.— ord., N^o 5.40 bar.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:
Kerner v. Maril., Pflanzenleb. 2 Bde.
 1890—91. Orig.-Hfzbd.
Brehms Tierleb. 10 Bde. 1876-78. Hfzbd.
Ploss, d. Weib. 4. A. 1895. Orig.-Hfzbd.
 Alles gut erhalten.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 *1 Bremer Konkurrenzen.
 *1 Cervantes, Don Quichotte. I/II. (Rieger, St.)
 *1 Weil, 1001 Nacht. I/IV. (Rieger, St.)

Schultze & Velhagen in Berlin SW. 19:
 Sämtl. vorzügl. erh., teilw. wie neu!
Auerbach, B., gesammelte Schriften. 2. A.
 Stuttg. 1863. 22 Tle. in 11 Bdn. Hlwd.
 — **Waldfried.** 3 Bde. Stuttg. 1874. Hfz.
 — **auf der Höhe.** Stuttg. 1865. 3 Bde. Hlwd.
Gerland, Elektrotechnik. 1903. O.-Lwd Neu!
Schmidt, pharmaz. Chemie. II 3. A. 1896. Hfz.
Kolbe, Elektrizitätslehre. 2 Bde. 1893-95
 O.-Lwd.
Förster, elektr. Praxis. 2 Bde. 1900-01. O.-Lw.
Ranke, Hardenberg. 5 Bde. 1877. Hfz.
**Jäger, Gartenkunst u. Gärten einst u.
 jetzt.** Berl. 1888. O.-Lwd.
**6 Cicero, Orat. pro Tullio, Fonteio,
 Caec., de imp., rec. Kayser.** Tauchn. O. Neu.
17 Caesar, de bell. civ., ed. Paul. Freytag
 u. Tempisky. O.-Lwd. Neu!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

Carl Fr. Schulz, vorm. Abendroth in Frank-
 furt a/M.:

Angebote direkt erbeten!

*1 Conradi, Lieder eines Sünders.

*1 — Adam Mensch.

Brosch. od. geb. Zahle guten Preis!

*1 Sattler, 42 Bücherzeichen in Mappe.

S. A. Krzyzanowski in Krakau:
 1 Benseler, griech.-dtsh. Lexikon.
 1 Heinichen, latein.-dtsh. Lexikon.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Halle a. S., September 1905.

Demnächst bringen wir zur Versendung:

Deutschlands Seegeltung.

Lesebuch

zur

Einführung in die Kenntnis von Deutschlands Flotte
 und ihrer Bedeutung in Krieg und Frieden

von

Dr. **Willy Scheel.**

Gr. 8^o. Preis gebunden etwa 4 M.

Das Buch wendet sich vorzüglich an die deutsche Jugend, an die reiferen Schüler aller höheren Schulen, Fachschulen, Fortbildungsschulen und Seminare, insbesondere dann auch an die Zöglinge der militärischen, vorzüglich der seamännischen Bildungsanstalten, Kadettenkorps, Kadettenschulen, Marineakademie, Deckoffizierschulen usw. Vielleicht wird es auch Universitätsseminaren, Schüler- und Volksbibliotheken eine willkommene Gabe sein. Darüber hinaus will es das Interesse aller Flottenfreunde werden.

Lesestoff und Bildung.

Einführung

in die

Literatur der Volkschriften

(Romane, Novellen, Erzählungen, Zeitschriften, Zeitungen, wissenschaftliche Werke)
 von

E. Kaiser,

Seminaroberlehrer.

8^o. Geheftet 30 S.

Die Auswahl der empfohlenen oder verworfenen Bücher und die dazu gemachten Bemerkungen sind bei der Anlage von Haus- und Volksbibliotheken sehr beachtenswert.

Petit manuel et morceaux célèbres

de la

 **Littérature française** 

par

Albert Counson,

docteur en philosophie et lettres lecteur à l'Université de Halle.

Gr. 8^o. Preis etwa 3 M.

Das Buch bietet alles, was der Kanon für den Unterricht an der Oberrealschule verlangt, und einen reichlichen Stoff zu literarhistorischen Aufsätzen.

Untersuchungen

über den

Ursprung und die Entwicklung

der

Nibelungensage

von

R. C. Boer,

Professor in Amsterdam.

Preis etwa 4 M.

Geschichte

der
fremdsprachlichen schriftlichen Arbeiten
an den höheren Knabenschulen
von 1812 bis auf die Gegenwart

von
Gerhard Budde,
Oberlehrer am Lyzeum I in Hannover.
Preis 2 *M* 80 *S*.

Aus der Praxis des griechischen Unterrichts in Obersekunda

von
Dr. Paul Dörwald,
Professor am Gymnasium in Ohlau.
Preis etwa 3 *M*.

Schule und Leben.

Reden und Ansprachen
von
Dr. Gustav Weicker,
Geheimem Regierungsrat, weil. Gymnasialdirektor in Stettin und Schleusingen.
Mit Bildnis und Lebensabriß (aus dem Nachlaß herausgegeben).
— Preis etwa 2 *M* 50 *S*. —

Beiträge und Quellen
zur Geschichte der

Deutschen evangelischen Militärseelsorge im 17. und 18. Jahrhundert

herausgegeben von
A. Schneider,
Divisionspfarrer der 8. Division.
Mit etlichen Abbildungen. Preis etwa 4 *M*.

Zum Vertrieb erhielten wir:

ANALECTA COMICA GRAECA

SCRIPSIT
FREDERICUS H. M. BLAYDES.
IV. 352 S. Gr. 8°. Geh. 6 *M* 80 *S*.

SOPHOCLIS ANTIGONE.

DENUO RECENSUIT
ET BREVI ANNOTATIONE CRITICA
INSTRUXIT
FREDERICUS H. M. BLAYDES.
104 S. Gr. 8°. Geh. 2 *M*.

Ihren Bedarf bitten wir gef. zu verlangen. Unverlangt liefern wir nichts.
Buchhandlung des Waisenhauses.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Stahel'sche Hofbuchh. in Würzburg:
*Benesch, Bergfahrten in den Grödener
Dolomiten. Billig! Angebote direkt!

A. Schmittner in Fürth:
Ewald, Arzneiverordnung.

Max Harrwitz in Berlin W. 35:
Hölderlin, Werke. Kplt.
Arndt, E. M., Reise durch Schweden. 1804.
Holbach, Natursystem. 1843.
Holbach, soziales System. 1898.
Arndt, E. M., deutsche Trachten. 1815.

C Maasch's Buchh. in Pilsen:
Philippovich, Grdr. d. polit. Ökon. II. T.

Louis Mosche in Meissen:
Lücking, franz. Grammatik.
Baumeister, Bilder a. d. griech. u. r. Altert.

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Loisy, Histoire du canon du Vieux
Testament. 1890.
1 Loisy, Histoire du text du Vieux
Testament. 1891/92.

Buchh. L. Rosner in Wien I:
Hagen, Grundzüge der Wahrscheinlich-
keitsrechnung. 1882.
Kleyer, Encyclopädie. (Math. Teil.)

Cammermeyers Bogh. in Christiania:
Zeitschrift des Vereins deutscher Inge-
nieure 1905, Nr. 8.
Deutsche National-Literatur, hrsg. von
Joseph Kürschner. Kplt.
— do. Heft 364 u. folg.

Stahel'sche Hofbuchh. in Würzburg:
Müller, C., Gedichte im Geiste Marcus
Storms.

Th. Kay in Cassel:
Brehms Tierleben. 10 Bde.
Holzapfel, Consolidationsbuch.

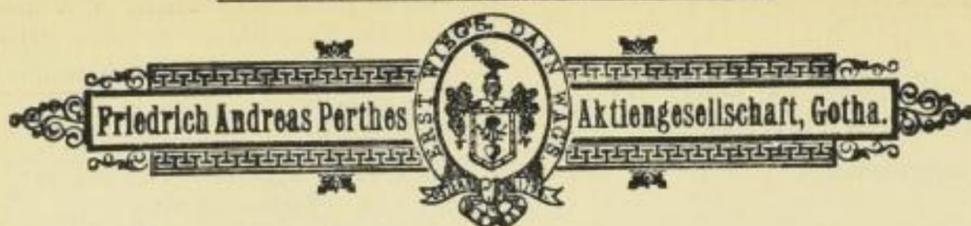
J. Max & Comp. in Breslau:
1 Smith, Robertson, Kinship and marriage
in the early Arabia.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals **Adolf Geering** in Basel:
*Lobes musik. Werke. (Komp.-Lehre etc.)
*G. Kellers Werke. Alles.
*Ruskin. (Diederichs.) Bd. 1. 4.
*Bölsche, Bazillus; Weltstadt; Mittagsgöttin.
*Spitteler, Balladen; — olymp. Frühling.
*Nordau, konventionelle Lügen.
*Heyne, Geschichte Napoleons.
*Koehler, allg. Musiklehre.
*Kothe, Musikgeschichte.
*Vockeradt, Lehrb. d. ital. Sprache.
*Socin, mittelhochdt. Namenbuch.
*Wernle, synopt. Frage.
*Froese, Buch d. Geheimwissenschaften.
*Tersteegen, Leben heil. Seelen.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Balfour, Embryology. (Engl.) 1880.
*1 Gegenbaur, Grundriss. 1878.
*1 Jössel u. Waldeyer, topogr.-chirurg.
Anatomie. 1884—98.
*1 Katz, Atlas d. menschl. Ohres. 1895.
*1 Toldt, anatom. Atlas. 1903.
Nur direkte Angebote, über Leipzig zwecklos.

H. Hagerup in Kopenhagen:
Recueil des travaux chim. des Pays-Bas.
Vol. I—XXIII.

Künft. ersch. Bücher ferner:



Z Demnächst erscheint:

Geschichte von Livland.

Von Ernst Seraphim.

Erster Band: Bis zum Ende der Zugehörigkeit zum hl. römischen Reich deutscher Nation (1562/82).

— Preis: broschiert ca. M 7.— ord. —

Nach einer eingehenden Übersicht über die Quellen und seitherigen Darstellungen der Geschichte Altlivlands gibt der Verfasser in diesem **ersten Bande** seiner „**Geschichte von Livland**“ ein anschauliches Bild der geschichtlichen Entwicklung des Landes von der Gründung der deutschen Kolonie bis zur Trennung Livlands vom Reiche und dem Beginn der polnischen Herrschaft (1582).

Dieser **erste Band** einer Geschichte der russischen Ostseeprovinzen — der zweite Band soll die Geschichte von **Liv-, Est- und Kurland** unter polnischer, schwedischer und russischer Herrschaft behandeln — wird nicht nur **in den Ostseeprovinzen** selbst, sondern auch **im deutschen Vaterlande** bei **Historikern** und **gebildeten Laien** auf **rege Beachtung** rechnen dürfen.

Geschichte von Japan.

Von O. Nachod.

Erster Band: Die Urzeit (bis 645 n. Chr.). Preis: brosch. ca. M 10.— ord.

Dieser **erste Band** einer **neuen**, mit Benutzung aller Hilfsmittel der modernen Geschichtsforschung abgefassten **Geschichte Japans** zerfällt in drei Teile. Der **erste Teil** behandelt das Land der Japaner, mit besonderer Berücksichtigung seines Zustandes im Altertum, und das Volk der Japaner, mit besonderer Berücksichtigung der Abstammungs- und Rassenfrage. Der **zweite Teil**, „das halbhistorische Zeitalter“, umfasst die Geschichte der Sagenzeit bis zur Einführung der Schrift am Anfang des 5. Jahrhunderts nach Christus. Das erste Kapitel gibt eine ausführliche kritische Würdigung der Quellen, das zweite eine quellenmässige Darstellung von Staat, religiösen Anschauungen, Sitten und Gebräuchen, Erwerbszweigen, Verkehr und Beziehungen der Japaner zu anderen Völkern. Der **dritte Teil**, „der Geschlechterstaat (Ujiverfassung)“, schildert die geschichtliche Zeit des staatlichen Geschlechterverbandes bis zum Jahre 645, in dem diese Staatsform abgeschafft wird, an deren Stelle dann der Beamtenstaat nach chinesischem Vorbilde tritt. Die **Quellen** für die Arbeit bilden die beiden ältesten Chroniken Japans, das „Kojiki“ von 712 und das „Nihongi“ von 720, ferner die Annalen Koreas und Chinas, die Ausgrabungen in Japan und die in zahlreichen Fachzeitschriften und Sonderwerken zerstreute umfangreiche Literatur über das alte Japan.

Japan, das Land der unbegrenzten Überraschungen, steht andauernd im Vordergrund des Interesses der **ganzen gebildeten Welt**. Eine **neue Geschichte** dieses Landes und Volkes, die auf der Zusammenfassung aller Ergebnisse der bisherigen Forschungen, sowie auf eigenen Forschungen des Verfassers beruht, wird daher nicht nur bei den **Historikern von Fach**, sondern in **allen Kreisen des gebildeten Publikums** lebhaften Anklang finden.

Wir liefern, mit Ausnahme der Fortsetzungen der „Allgemeinen Staatengeschichte“, zu der die beiden Werke gehören, **nur auf Verlangen** und bitten, Ihren Bedarf anzugeben.

Z Ende September erscheint in meinem Verlage:

Physiologische Studien über Vegetarismus von Dr. W. Caspari,

Privatdozent an der kgl. landw. Hochschule Berlin. Mit 2 Lichtdruck- und 2 Kurventafeln. 8 Bogen. M 3.—

Wichtig für jeden Arzt! Interessenten sind ferner der grosse Kreis der Vegetarianer, Naturheil- etc. Vereine, die betr. Natur-Heilanstalten etc. Ich bitte höfl. um tätige Verwendung. Ihrer freundl. Bestellung gern gewärtig

hochachtungsvoll ergebenst

Bonn, den 20. September 1905.

Martin Hager.

Fortsetzung der Künftig erschein. Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz in Leipzig:
Metaphys. Bücherei. Bd. 1. 1899.
Wolfram v. Eschenbach, Parzival u. Titurel, v. Martin.
Bergmanns Handb. d. Chirurgie. 2. A.
Poltzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelfells. 1865.
Sammelweis, Aetiologie, Begriff u. Prophylaxis des Kindbettfiebers. (Wird gut bezahlt.)
Jurist. Wochenschrift 1872—1902.
Wackernagel, altfranz. Lieder u. Leiche. 1846.
Repert. f. Kunstwissenschaft. Bd. 24.
Lippert, Kulturgeschichte. 1887.
The Nature. Vol. 18. 1878.
Reichsgesetzblatt 1896—1904.
Preuss. Gesetzsammlg. 1896—1904.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Crawford, History of Indian archipelago.
Turpin, Histoire de Siam.
Van Vliet, Relat. hist. de Siam.
Virchow, Cranica ethnica Americana.
Mitt. d. Athen. archäol. Instituts. Bd. 8.
Glückauf! 1893.
Viellot, nouv. ornithologie.
Kaup, Entw.-Gesch. d. europ. Tierwelt.
Nitzsch, Pterylogr. avium.
— de avium arteria.
— osteogr. Beitr. z. Naturgesch.
Brunnich, Ornithologia Borealis.
Krauth u. Meyer, Zimmermannsbuch.
Stenogr. Berichte d. Parlaments-Sitzgn. zu Wien u. Kremsier 1848/49.
Leben u. Thaten Andreas Hofers. 1810.
Rögal, Rede b. d. Denkmals-Einweihg.
Stehling, Andreas Hofer.
Schönhuth, do.
Leben u. Wirken A. Hofers. 1867.
Husterer u. Wolf, A. Hofer.
Schindl, A. Hofer.
Jähns, Handbuch d. Kriegswesens.
Gimbel, Entw.-Gesch. d. Schutzwaffen.
Lindenschmit, Altertümer.
San Marte, Waffenkunde.
Schultz, höfisches Leben.
Niedner, d. deutsche Turnier.
Gurlitt, deutsche Turniere.
Ammon, Armamentum principale.
Feuerwerksbücher d. 15. Jahrh.

Hahn'sche Buchh. in Hannover:
Schwalbach, d. neuesten dtchn. Taler etc.
Madai, vollständiges Talercabinet. 4 Bde.
Beierlein, Medaillen auf berühmte Bayern.
Gaedechens, Hambg. Münzen. 3 Bde.
Gebert, Gesch. d. Münzstelle d. St. Nürnberg.
Hagen, Beschr. d. Silbermünzen v. Nürnberg.
Im Hof, Nürnberg. Münzcabinet.
Kull, Münzen d. Hauses Fugger.
— bayer. u. pälz. Münzen.

Siegfried Michaelsen Nf. in Kopenhagen:
Erleben, Dorth., der rechte Wille u. Energie. Aufforderung an die Frauen Deutschl. betreffs Ihrer Stellung — um ebenbürtige Bildung mit d. Manne. 2. Aufl. 1749.

Gesuchte Bücher ferner:

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Archiv für Ohrenheilkunde. IV.
 Göttingsche Nachrichten. Kplt. bis 1869.
 Kgl. Akademie Berlin. Mémoires 1758
 —1769. Abhandlungen 1828—32, I.
 1833—34.
 Zeitschrift f. Philosophie. V—X. XV—
 XX oder im Bruchstück.
 Bulletin de l'académie de St. Pétersbourg.
 Classe histor.-philol. VI. XVI; classe
 physico-mathém. XIII.
 Internationale Literaturberichte. I.
 Archiv f. Eisenbahnwesen. I—VII.
 Abhandlungen d. Göttingschen Gesellschaft
 d. Wiss. I—VII.
 Chemiker-Zeitung. I. II.
 Westdeutsche Zeitschrift. II. XXI.
 Hellmann, Neudrucke von Schriften u.
 Karten über Meteorologie. 1—5.
 Reynmann, Wetterbüchlein. 1893.
 Blaise Pascal, Expér. de l'équilibre des
 liqueurs. 1893.
 Howard Luke, on the modification of
 clouds. 1894.
 Halley, die ältesten Karten der Iso-
 gonen etc. 1895.
 Die Bauern-Praktik. 1896.
 Serrurier, Chronique des événements. XVII.
 XVIII. 1810—11.
 Catalogue de la Bibliothèque fédérale de
 Bern. 1^e supplément. 1903.
 Zeitschriften-Verzeichnis der schweizer.
 Bibliotheken 1902.
 Arana de Varflon, Hijos de Sevilla. 1791.
 Zeitschrift für ungar. öffentl. u. Privat-
 recht. I. 1895.
 Delpino, Osservazioni sulla dicogamia nel
 regno vegetale. 2 vol. 1866—78.
 Linnaeus, Systema naturae. 1740.
 Finkenbrink, unechte Hermaphroditen.
 1897.
 Max, Pithecanthropus Alatus. 1894.
 Ratzel, Ursprung u. Wandern d. Völker.
 1898.
 Revue alsacienne illustrée. I. II.
 Archiv f. öffentl. Recht. 1—14.
 Archiv f. ältere deutsche Geschichtsforsch.
 VIII. X.
 Monumenta Boica. XX. XXV.
- F. Rohrer** in Lienz, Tirol:
 *Acta Sanctorum. Letzte 4 Bde.
 *Bouix, Instit. juris canon. 13 vol.
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon. Nur 6. A.
 *Servaes, Giov. Segantini, s. Leben. u. s.
 Werk. Prachtwerk. Wien.
 *Muchar, Geschichte d. Steiermark. Alle
 Bände, auch die ersten.
 *Wurzbach, biograph. Lexikon. Bd. 6 u. 7.
 Stets gesucht.
 *Alte, grosse Atlanten jeder Richtung.
 Auch defekte u. schlecht erhaltene,
 wenn billig.
- W. Teller** in Prag III:
 *Weltall u. Menschheit. Kplt. Geb.
Gimmerthal'sche Buchh. in Arnstadt:
 Bilderbuch: Der Stapelmatz.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z)

In einigen Tagen erscheint:

Evoë!

Novelletten und Skizzen

von

Claire Bernhardt.

8 Bogen in vornehmer Ausstattung. Preis broschiert 2 *M.*, netto 1.20 *M.*

In vorliegendem Werk schildert die Verfasserin vortrefflich seelische Zustände und Konflikte, wie sie in unserem nervösen Zeitalter häufig vorkommen. Einer freieren Richtung huldigend, überschreitet sie doch nie die Grenzen des ästhetisch Schönen. Die Dichterin führt uns gepeinigete, gequälte Menschenseelen vor das Auge, die unser höchstes Interesse und Mitleid hervorrufen, gleichviel, ob sie durch die Macht der Verhältnisse bezwungen oder durch eigenes Verschulden stracheln und fallen.

Eine glutvolle Sprache, die reich ist an treffenden dichterischen Vergleichen und Bildern, ist der grösste Vorzug dieses eigenartigen Werkes.

„Evoë“ ist kein Buch für Unmündige, aber eine interessante Lektüre für reife, denkende Menschen.

Kreuzburg O.-S., September 1905.

E. Thielmann.

Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

(Z)

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Grundzüge der Arbeiter-Versicherung

(Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherung)

mit besonderer Berücksichtigung der preuss. Ausführungsbestimmungen

von Dr. jur. von Köbke, Gr. Regierungs-Assessor,
 Hilfsarbeiter im Reichs-Versicherungsamt.

Preis geh. 3 *M.* ord. mit 25% + 11/10 Ex.

Wenn auch bereits mehrere brauchbare Führer durch dieses schwierige Gebiet vorhanden sind, so dürfte dennoch dieses neue Buch, da es von einem Beamten der obersten bezügl. Behörde bearbeitet, also aus intimster Praxis heraus entstanden ist, einer guten Aufnahme in den, wie Ihnen bekannt, recht ausgedehnten Interessentenkreisen begegnen.

Vor allem bitte ich den **Regierungen** der einzelnen Staaten und Provinzen, den **Landratsämtern**, den **Polizeidirektionen**, **Amtsvorstehern**, **Bürgermeistereien**, **Gemeindevorstehern**, sowie überhaupt **allen Zweigen der Verwaltungsbehörden**, sodann den **Krankenkassen**, **Versicherungsämtern** und **Versicherungsanstalten** das Buch zur Ansicht zuzusenden.

Des ferneren werden die vielen **Referendare**, die sich auf das 2. Examen vorbereiten, Käufer sein; alsdann die **Geistlichen** und **Lehrer** auf dem Lande, an die die Versicherten häufig mit der Bitte um Aufklärung herantreten.

Grundzüge der Ernährungstherapie

auf Grund der Energiespannung der Nahrung.

Von Dr. med. M. Bircher-Benner,
 Arzt und Sanatoriumsbesitzer in Zürich.

2. völlig umgearb. Auflage. — Preis 3 *M.* ord. mit 25% + 11/10 Ex.

Dieses vielbegehrte Buch hat lange Zeit auf dem Büchermarkte fehlen müssen; die 1. starke Auflage war nach 1 Jahre vergriffen. Ich bitte, dasselbe nicht nur **Ärzten**, sondern auch **gebildeten Laien**, die sich mit der so wichtigen und im Mittelpunkt der medizinischen Tagesfragen stehenden Ernährungsfrage beschäftigen, vorzulegen. Vor allem ersuche ich die Käufer der Bücher von **Haig**, **Marcinowski**, **Möller** usw. zu bedenken.

Die fleischfreie Kost.

Speisen-Recepte nach den Grundsätzen Dr. Bircher-Benner's
 bearbeitet von Alice Bircher (Zürich).

— Preis ca. 1 *M.* 20 *S.* mit 25% + 7/6. —

Dieses Buch bildet eine notwendige Ergänzung zu obigem Buche für alle, die ihre Ernährung nach Dr. Bircher-Benners Anschauungen einrichten wollen.

Hochachtend

Otto Salle.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In dieser Woche erscheinen das **29—33te Tausend** vom:

TAGEBUCH EINER VERLORENE

Grunewald - Berlin.

F. Fontane & Co.

Gesuchte Bücher ferner:

- Hermann Schultze** in Leipzig:
Saphir, Christus das Licht der Welt.
— biblische Bäume. (Traktat.)
— Bekehrung in bibl. Beispielen.
— Christus u. die Kirche.
— der gekreuzigte Christus.
- Eduard Volkering** in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14., revid. Aufl.
1898. 17 Hlbfrzbd. Nur gut erh.
Grillparzer. Alles von ihm u. über ihn.
Schiller, Werke, hrsg. von Kurz. Bd. 2.
Rotbrauner Lnwdbd.
- W. Weber** in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
Parisot, de Porphyrii vita et indole. Par.
1845.
— de Porphyrio tria themata etc.
Berliner Wohnungsanzeiger 1853—57.
Wohnungsanzeiger v. Kopenhagen, Frank-
furt a/O., Basel, München aus ca. 50
bis 70 Jahren.
- Georg Trpinac** in Agram:
Ammon, Mutterpflichten. Geb.
Stinde, Julius, Werke.
Löwe, engl. Unterrichtsbriefe. 10 Hefte
kplt. Brosch.
Jugend. Bisher erschien. Jahrgge. Kplt.
Brosch. od. geb.
- Conrad Lerch** in Schweidnitz:
*Moderne Kunst. Alle Jahrgge. in Hftn.
Billigst.
*Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1904/05.
*Zeitschriften von 1870/71.
*Universum (Reclam) 1904/05.
*Frauenrundschau 1902.
*Zeitschriften v. 1904 u. 1905.
Billige Angebote erbitte bald direkt!
- Heinr. Heede** in Riga:
Akadem. Monatshefte f. Schach. 3. Jahr-
gang. Kplt.
Boyens Denkwürdigkeiten u. Erinnerungn.
1771—1813.
- C. Schenk's Buchh.** in Detmold:
Russ, Handbuch. Bd. 1.
- Coburg** in Rendsburg:
*Nietzsche, Schriften. Alles.
Bohlen, d. Kaiserl. a. Rügen. Strals. 1846.
Normann, wendisch-rüg. Landgebrauch.
Stralsund 1777.

- Max Mencke** in Erlangen:
Hauck, Kirchengesch. Deutschlands.
Kühners ausf. latein. Grammatik.
Leser, spezielle Chirurgie. 4. Aufl.
Lübker, Operationslehre.
Schmidts Jahrbücher d. Medizin.
- E. Morgenstern's Bh.** in Breslau I:
*De la Croix, Generale Napoleons I.
*Elsner, Leben Napoleons I.
*Mommsen, Reden u. Aufsätze.
*Rostophschin, Vérité sur l'incendie de
Moscou. Event. deutsch.
*Blei, Fleurette.
- Joh. Rosinski** in Oppeln:
*Spalteholz, anatom. Atlas. (Neueste Aufl.)
Gut erhalten.
*10 berühmte Streichqu. (Ed. Peters Nr. 16.)
*Die andern 17. (Ed. Peters Nr. 17.)
- E. Meltzer's Bh.** in Waldenburg i/Schl.:
Luenger, Wasserversorgg. d. Städte.
Serret, Differ.-Rechng. Bd. 1. 2. Aufl.
Entsch. d. Kammergerichts in Civils.
- I. Taussig** in Prag:
*Ring, Lorbeer u. Cypresse. 1872.
*Gestalt (die blutende) mit Dolch und
Lampe. 1795. Alle Ausgaben.
*Dernburg, Pandekten. 5. Aufl.
- Albert Schulz**, 3. Place de la Sorbonne in Paris:
*Juvenalis, Satiren, v. Weber. 1838.
*— do. v. Siebold. 1858.
*Farinacius, Opera.
*Marco Polo, Reisen.
*Beschreibende Darstellung der Bau- u.
Kunstdenkmäler des Königr. Sachsen.
Liefg. 1—21.
*De la Roque, Voyage de Syrie. 1774.
- A. Freyschmidt's Buchh.** in Cassel:
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog.
Kaysers Bücher-Lexik. u. Schlagwortregist.
Georgs Schlagwortkatalog.
Othmers Vademecum.
Mühlbrecht, Wegweiser.
- S. Hirzel** in Leipzig:
Schmidts Jahrbücher der Medicin 1834.
1835. 1840. 1858. 1870. Auch einz.
Hefte. Generalregister I—V.
- J. Deubner** in Riga:
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl.
Bd. 12. 14. Geb.

- Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:
*Soldan, Geschichte der Hexenprozesse,
neu bearb. v. Heppe. Stuttg. 1880.
- C. F. Huwald** in Sangerhausen:
1 Schultze-N., häusl. Kunstpflege.
1 — — Kunst- u. Kunstpflege.
1 — — Kultur d. weibl. Körpers.
1 — — Kulturarbeiten. I.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:
*Boden, Menzels Anklagen. 1860.
*Archiv f. d. zeichnend. Künste. 1859.
*Rosen. Zeitschrift, von Heller. 1840.
*Hamburgs Wächter. 1817.
*Gesellschafter v. Gubitz. Alles.
*Thiers, Hist. du consul. Brux. 1850.
Vol. 9. Auch defekt.
*Goethes Werther. 2. A. Defekt.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Baehr, Symbolik d. mos. Kultus.
*Erdmann, Grdr. d. Gesch. d. Philosophie.
*Ficker, vom Reichsfürstenstande.
*Fritzsche, d. Weisheit Jesus Sirachs.
*Glückauf. Jahrg. 1902 u. 1903.
*Helmholtz, Tonempfindungen.
*Jacobi, F. H., Werke. Bd. 6. 1824.
*Petronius, latein. Ausgaben u. dtische.
Übersetzungen.
*Plötz, Vocabulaire systém. (Mehrfach.)
*Ramann, forstl. Bodenkunde.
*Schurz, Lenaus Leben.
*Seneca, Epistulae, ed. Hense.
*Treitschke, deutsche Gesch. 5 Bde. u. einz.
*Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 12.
*Wackernagel, d. dtische Kirchenlied. Bd. 5.
*Weber, Dreizehnlinden.
- G. C. E. Meyer sen.** in Braunschweig:
*Mortimer, d. Choralgesang z. Zt. d. Re-
format. etc. nebst Nachtr. Brln. 1820 u. 23.
*Kreissold, vom alten protest. Choral etc.
Fürth 1850.
*Ziehn, Harmonie- u. Modulationslehre.
Berlin 1886.
*Herzog-Feldmann, Berechnung elektr.
Leitungsnetze. I. II.
- H. Barsdorf** in Berlin W. 30:
*Koeppen, Religion d. Buddha.
*Maupassant, Nichten d. Fr. Oberst.
*Beardsley, Lysistrata.
*Portr. v. Rousseau u. s. Freundinnen.

Franz Mildner in Kassa (Ungarn):
1 Zeitschrift d. Savignystiftung f. Rechtsgesch. Roman. Abtlg. J. 1880—1904.
1 Pfaff u. Hoffmann, Comm. zum österr. allg. bürg. Gesetzbuche.

G. Hess in München, Karlstr. 27/I:
*Aufleger u. Trautmann, Alt-München.
*Arndt, Schrifttafeln. 1901.
*Illumin. Manuscripts in the British Museum, by Worces. 4 Ser. Lond. 1901.
*Vitelli, Facsimili paleogr. Ser. II: Cod. Latin. 1897.
*Schum, Exempla cod. Amplon. Erfurt. Berlin.
*Wickhoff, beschreib. Verzeichn. d. illustr. Handschriften in Österreich.
*Savigny, röm. Recht. 2. Aufl. Auch einzelne Bde.

M. Hauptvogel in Gotha:
*Allgem. Anzeiger d. Deutsch. Jg. 1839.
*Rudbeck, O., nova exercit. anat., ca. 1680.
*Coiter (alter Medic.) (auch Coeiter, Keiter, Koyter), alle Werke, u. zw.: De ossibus. Bonon 1566; — Extenuum et inteman. principal. hum. corp. part. tabulae. Norib. 1573; — Lect. Fallopii Norib. 1575.
*Aselli, Gasp., de lactibus etc. Mediol. 1627; — dass. Basil. 1628; — dass. Lugd. B. 1640 u. alle and. Ausg. Ich bitte höflichst, dieses Gesuch genau zu beachten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Haym, romant. Schule.
(A) Zeitschrift d. geol. Ges. 1882.
(A) Jahresber. üb. Veterinärmed. Bd. 12-23.
(A) Zeitschrift d. Savignystift. f. Rechtsgesch. Germ. Abt. Bd. 25.
(A) Cosack, Lehrb. d. bürg. Rechts.
(A) Archiv f. öff. Recht. Bd. 1—10.
(A) Gierke, Genossenschaftsrecht.
(A) Illing, Verwaltungsbeamte.
(C) Neue Rundschau. Jg. 15. (1904.)
(L) Grenfell, Revenue laws of Ptolemy.
(L) Haab, Ophthalmoskopie. 3. A.
(L) Helferich, Frakturen. 6. A.
(L) Zuckerlandl, chir. Operationslehre.
(L) Haab, Krankh. d. Auges. 2. A.
(L) Dürk, path. Histolog. Spec. Teil. Bd. 1.
(R) Das freie Wort. I—IV.
(R) Hausmann, Zeugung d. weibl. Eies. 1840.
(W) Schlickeysen, Abkürz. auf Münzen. 2. A.
(W) Krehl, pathol. Physiologie. 3. A.
(W) Winkler, Massanalyse. 3. A.
(W) Sanders, Fremdwörterbuch.
(W) Mirabeau, Doutes sur la liberté de l'Escaut.
(W) Wace, la conception Notre Dame par Mancet et Trebutien Caen.
(W) Lazarche, la vie de la vierge Marie.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
*Wissenschaftliche Beihefte zum Deutschen Kolonialblatt. XVI, Heft 1 oder XVI komplett.

Stiller'sche Hofbuchh. (A. Naumann) in Schwerin i/M.:
1 Goethe, Reinecke Fuchs, von W. v. Kaulbach, gestochen v. Rahn u. Schleich.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Arbeiten aus d. k. Gesundheitsamte. Bd. 12, H. 3; 18, H. 3.
*Archiv f. Anthropologie. Bd. 16, H. 3.
*Centralblatt f. Chirurgie 1874—81, 1888, 1. Sem.
*— f. Gynaekol. 1877—80, 87, 96, 1902, 2. Sem.
*— f. Nervenheilk. 1890.
*— f. allg. Pathologie. Einz. Bde.
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 31—35 u. Reg. zu 1—30.
*— f. Psychiatrie. Bd. 4, H. 4; 11, H. 4; auch d. kplt. Bde.
*Borrmann, Wachstum u. Verbreitungswege d. Magencarcinoms.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Kretschmar-Lobe, Elemente d. Musik. Bd. 4.
*Gerard, Instrumentation.
*Riemann, Contrapunkt.
*Ostwald, Harmonielehre.

Buchhandlung des Vereinshauses, Paul Eger in Leipzig:
Rodemeyer, Sammlung von Beispielen. I u. II. (Neue Folge.)
Zündel, Blumhardts Leben.
Mischnah, übers. v. Rabe.
Keller, am Lebensstrom.
— Menschenfragen.

Alb. Hoster in Winterthur:
1 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon. Neueste oder vorletzte Auflage.
1 Muther, Geschichte d. Malerei. Kplt.
1 Redwitz, Hermann Starek.

R. Streller in Leipzig:
Hager, pharmazeutisches Manuale.

A. Dressel, Akad. Buchh. in Dresden:
Monier-Bauweise.
Rehbein, Monier- u. Betonbauten.
Grimm, Jak., üb. d. Verbrennen d. Leichen.
Weisse, der Tod u. was dann? (Kiel 1896.)
Tolkmitt, Grdl. d. Wasserbaukunst. Geb.

M. Rieger'sche Buchh. in Augsburg:
1 Hirths Formenschatz 1897—1904.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
*Zeitschrift f. Physik u. chem. Unterr. Bd. 7 u. folg.

*Chamberlain, Grundlagen.
*Haeckel, Lebenswunder.
*Kraus, Dante.
*Dante, Comedia, ed. Scartazzini.
*Koelle, gerichtl. psychiatr. Gutachten.
*Schultz, Kunstgeschichte. I.
*Landolt-Bornstein, physik.-chem. Tab.
*Bulletin de la Société Imp. des Natural. de Moscou. T. XXIV, Nr. 3. T. XXV, Nr. 1.
*Drude, Optik.
*Hegel, Philosophie d. Gesch.
*Külpe, Einleitg. in d. Philos.
*Wagner, R., ges. Schriften.
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.
*Kreissle, Schubert.
*Lapparent, Traité de Géologie. N. Aufl.

Björck & Börjesson in Stockholm:
*Heitzmann, anat. Atlas. Letzte u. vorletzte Auflage.
*Spalteholz, — do. 1.—3. Aufl.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Poehlmann, Gedächtnislehre.
*Dominik, 6 Kriegs- u. Friedensjahre.
*Warner, Briefe moderner Dunkelmänner.
*Casanova, ill. Ausgabe.
*Monatsschrift für Stadt u. Land 1902-04.
*Simplicissimus. Jahrg. 1—9. Event. auch einzelne Jahrgänge.

R. Schmitz in Lennep:
Adlersfeld-Ballestrem, Komtesse Käthe. Dahn, ein Kampf um Rom.
Dumas, Graf v. M. Christo.
Ebers, ägypt. Königstochter.
Frenssen, Jörn Uhl.
Freytag, verl. Handschrift.
Ganghofer, Martinsklause.
Gorjki, ein junges Mädchen.
Grotthuss, die Halben.
Kahlenberg, Familie v. Brachwitz.
Megede, J. R., Quitt.
Raabe, unruhige Gäste.
Schlicht, ein Ehrenwort. Mögl. geb. Geschenkband.

A. Buchholz in München:
Gozzi, dram. Dichtungen, v. Müller. 1889.
Matthiessen, Schlüssel z. Heis, arithm. Aufg.

F. Delbanco in Lüneburg:
Gaupp-Stein, Zivilprozessordnung. 2 Bde.

Martin Breslauer in Berlin W. 64
Unt. d. Linden 16:

*Almanach nécessaire 1763.
*Neu verbessert. Gothaischer Genealogisch. u. Schreibkalender 1740 u. folg.
*Almanach de Gotha 1764, 1765, 1766, 1768, 1769, 1770, 1815 (mehrere Exemplare), 1905.
*Almanacco ed effemeridi anno III, IV, V, VII u. folg.

Westdeutscher Jünglingsbund, Buchhandlung in Elberfeld.
Lebensbilder d. christl. Kirchengeschichte.

Ernst Buchheim in Cöthen (Anh.):
Horaz, Oden. Latein.-deutsch.
Rosegger, Waldschulmeister.
Mühlfeld, J., Pater Bernhard, Leben u. Wirken e. Jesuiten.
Braune, althd. Grammatik.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Heinze, Strafprozess. Erörterungen.
*Merian, Topogr. Franconiae.
*Falk, Druckkunst i. Dienste d. Kirche. (Görres, Vereinskchr. 1879.)
*Janssen, Gesch. d. dtchn. Volkes. Bd. 5. 7. 8.
*Staub, Handelsgesetz. 6. u. 7. A.
*Staub, Wechselordnung.
*Planck, B.G.B. 3. Aufl.
*Burri, Beleidigung.
*Marchall, Gewissen wie es sein soll.
*Geroks Werke.
*Die Kunst 1904, Okt.—Dez.
*Jherings Jahrb. Bd. 5—8 u. 10—12.
*Pergmayr, Betrachtungen in d. geistl. Einsamkeit. Augsb. 1841.
*Diesel, Niederjagd.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
1 Memoiren der Markgräfin v. Bayreuth. Französisch.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:
Jellet, Variationsrechnung.
Steffens, Tafeln z. latein. Paläogr. I.
Brentano, ges. Werke.
Goethes Werke. Ausg. letzter Hand.
Ellis, Geschlechtstrieb.
Fichte, Werke.
A-B-C-Code. 4. Aufl.
Juristische Wochenschrift 1900—1904.
Arnim, Ariels Offenbarungen; — Tröst-
einsamkeit.
Keller, d. grüne Heinrich; — Gedichte. 1854.
Schlegel, A. W. u. Friedr., Werke.
Stolberg, Gedichte. 1779.
Dilthey, Leben Schleiermachers.
Ramler, poet. Werke.
Günderode, ges. Dichtungen.
Stifter, Studien. 1844—50; — bunte
Steine. 1853.
Kuh, Hebbel.
Goethe, Leiden d. j. Werther. 1. 2. Ausg.

Deutsche Buchh. in Bozen:
1 Meth. Touss.-Langensch., franz. Unter-
richtsbrieft. Neuere Aufl.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Meyer, Jürg Jenatsch.
*Springer, Handb. d. Kunstgesch.
*Lübke, Grundriss d. Kunstgesch.
*Ebner-Eschenbach, gesammelte Schr.

Anton Send in Altona:
*Spalteholz u. His, Handatl. d. Anatomie.

Th. Blaesing in Erlangen:
Crelle, Rechentafeln. Geb.

F. Delbanco in Lüneburg:
*Sterne, Laurence, Sermons.

Fehr'sche Bh. in St. Gallen:
*1 Hundeshagen, Beiträge zur Kirchen-
verfassungs-Geschichte. 1864.

D. Friemann's Buchh. in Aurich:
*1 Fontane, Stechlin u. andere Werke.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1905. Kplt.

E. d'Oleire in Strassburg:
Bardeleben, Haeckel etc., Atl. d. top. Anat.
Haab, Ophthalmoskopie.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 1/10. Origbd.
Literatur über Pfälzische Geschichte.
Stöber, Sagen d. Elsass. Erste A. 1852.

G. F. Gunning in Haarlem:
Shakespeare, Werke, v. Delius.

Hahn'sche Buchhdlg. in Hannover:
Cohen, H., Kants Theorie der Erfahrung.
2. Aufl. Berlin 1885.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Prantl, Aristoteles' Physik.
*Zeller, Aristoteles.
*Kriegschronik Österr.-Ung. 1.—4. Bd.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Cohen, Descript. des monnaies. 2. Aufl.

Paul Eberhardt in Leipzig:
1 Ježek, 100 Tatsachen gegen die Blut-
circulation.
1 Mommsen, röm. Gesch. 4 Bde. Geb.

Carl Spielmeier's Nachf. (Adolf Knauer)
in Göttingen:
Schriften von Franz Anton Mesmer.
(Tierischer Magnetismus.)

Diedr. Soltau's Bh. in Norderney:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. Geb. Ausg.
mit grossem Druck bevorzugt.
Angebote gef. nur direkt.

Kölner Lehrmittelanstalt H. Inderau
in Köln:
Specht, Fabeln.
Böhner, Kosmos.
Rothschild, Taschenbuch.
Schaeben, Gesch. d. Abtei Siegburg.
Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 1.
Rabener, Satiren. Auswahl. (1 *M.*)
Piderit, Mimik u. a.

Heinrich Poertgen in Münster i. W.:
*Kiepert-Stegemann, Differ.- u. Integral-
rechnung.
*Hertling, Materie u. Form.
*Kleutgen, Predigten. 2 Bde.
*Kummer, Flechtenkunde.
*Himmelstein, Predigten an d. Sonn- u.
Festtagen.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Mommsen, römische Geschichte.
*Laube, franz. Lustspiele.
*Brugmann, griech. Grammatik.
*Freiherrnkalendar 1861.
*Kobelt, illust. Konchylienbuch.
*Strantz-G., Ausführungsgesetze.
*Vogler, Kulturtechnik.

B. Herder in St. Louis, Mo.:
*Martin, Lehrbuch d. kathol. Glaubens-
u. Sittenlehre. 3 Tle.
*Sacrae Rotae Romanae recentes decisiones.
29 vol. et. Index. 5 vols.
*Tanner, Betrachtungen.
Angebote per Post nach Freiburg i/Br.

Ludwig Koch in Goslar:
*Ulrici, Shakespeares dram. Kunst.
*1 Gervinus, Shakespeare.

Paul Deter in Quedlinburg:
Booch-Arkossy, polnisch-deutsches Wörter-
buch. 2 Bde.

Morchel in Dresden:
Schulze, Kolonisierung u. Germanisierung
d. Gebiete zwischen Elbe u. Saale.

William Dieball in Cassel:
*Reclams Universum 1900—04.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
His, die anatomische Nomenclatur.
Posner, Diagn. d. Harnkrankh. 3. A.
Grawitz, klin. Pathologie d. Blutes.
Zeitschrift f. ärztl. Fortbildung 1904.
Hdb. d. physikal. Therapie. I, 2.
Fuchs, Augenheilkde. 9. u. 10. A.
Heubner, Kinderheilkde. Bd. 1.
*Schultze, Atlas d. topogr. Anatomie.
König-Hildebrand, allgem. Chirurgie.
Virchows Archiv. Bd. 66—100. Auch
einz. Bände und Hefte.

Gebr. Drucker in Padua:
1 Pauly-Wissowa, Realencyklop. 2. Aufl.
Sow. ersch. Brosch. od. geb.
1 Roederer u. Wagler, Tractatus de morbo
mucoso, praef. de trichuridibus. Gött.
1783.

Max Bergens in Tilsit:
*1 Braun, alte u. neue Bilder a. Masuren.
Angebote direkt erbeten.

Max Bergens in Tilsit:
*1 Wex, Hydrodynamik.
Angebote direkt erbeten.

H. Scholtz Buchh. in Breslau:
Feuillet, Oeuvres. (Deutsch.) Sauber. Selbst
höherer Preis gern gezahlt.
Collins, Ich sage nein.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
A. Onckens Geschichte:
*Dahn, Urgeschichte. Bd. 3.
*Müller, Islam. Bd. 2.
*Herzberg, Gesch. d. Byzantiner.
*Geiger, Renaissance u. Humanismus.
*Bezold, Reformation.
*Oncken, Revolution. I.
*Bulle, 2. Kaiserreich.
*Die 4 Registerbände.
*Riehl, philosoph. Criticismus.
*Handwörterb. d. Staatswiss. 2. A. Hfz.
*Hortus canalius s. plantae. rar.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Freitag, Bilder. Kplt. u. einz. Tle.
*Geiger, aus Alt-Weimar.
*Meyers Konv.-Lex. Kl. Ausg.
*Fontane, von 20—30; — Briefe.
*Ompteda, Eysen; — Sylvester v. Geyer.
*Polenz, Büttnerbauer.
*Spitteler, olymp. Frühling.
*Stinde, Buchholzens in Italien.
*Wildenbruch, Schwesterseele.
*Grimm, Wörterbuch.
*Oncken, allgem. Geschichte.
*Raabe, Schüdderump.

C. Rüffer in Flensburg:
*Coopers Romane. 30 Bde. (Hoffmann, Stuttg.)
*Stern, Gesch. d. neuer. Literat. 7 Bde.
Nur direkte Angebote können berücksicht. w.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
Archiv f. Anthropol. N. F. I. II.
Heitz, Kölner Büchermarken.
Heyne, deutsches Wörterbuch. Kl. Ausg.
Hofmann, Bauten d. Herzogs Federigo di
Montefeltro als Erstw. d. Hochrenaiss.
Jahrb. d. Schweizer Alpenklubs. Kplt. u.
einz. Jahrgge.
Nitschke, Füsilier-Reg. 37 im Krieg 1870.
Weissenfels, Goethe i. Sturm u. Drang.
Muther, französ. Malerei.
Preuss u. Falkmann, Lippische Regesten.
Semper, der Stil.
Guesen u. Miliczek, Profile f. Eisen.

Paul Mähler in Stuttgart:
Adelmann, Selbsterrungen. Bd. 2 apart.
Rot geb., evtl. kplt.
Rosenthal, Englisch.
Dernburg, bürgerl. Recht. Bd. 1—4.
Frank, Strafgesetzbuch.
Berge, Schmetterlingsbuch.
Jugend 1904 kplt., 1905 1. Sem.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Lacordaire, Kanzelvorträge.
*Kleutgen, Philosophie d. Vorzeit.
*— Theologie d. Vorzeit.
*Nickel, Kulturgeschichte.
*Schulte, Hymnen d. Breviers.

Hugo Klein's Buchh. in Barmen:
*Heinichen, deutsch-lat. Wörterbuch.

Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
*Brehms Tierleben. 10 Bde. Gut erhalten.

H. Lesser in Breslau II, Gartenstr. 89:
*Balthasar, Bemerkgn. üb. Langenwaldau. 1811.
*Sonntag, Kottteritzer Denkschrift. 1840.
*Allers, unser Bismarck. 40 N^o ord.

Georg Nauck (Fritz Rüge) in Berlin SW. 12:
Alles von Gottfr. Keller; — W. O. von Horn; — Bog. Goltz; — Th. Mügge; — Rob. Prutz; — W. Raabe; — Leop. Schefer; — Ferd. Stolle; — M. Solitaire (W. Nürnberger); — K. von Holtei.
Dillmann, Exodus; — Leviticus; — Numeri; — Deuteronomium; — Josua. Deutsch-ev. Blätter 1903/04.
Ulrici, Gott in der Natur. 3. Aufl. Theolog. Rundschau. 2. Jahrg. Zeitschr. f. Theologie u. Kirche. 6. Jahrg. Paulsen, Einleitung in die Philosophie. Rückert, Weisheit d. Brahmanen. 6 Bde. 1. u. 2. Aufl.
Verus, Synopse der 4 Evangelien. 1897. — Komm. zu den 4 Ev. 1902. (Leipzig, P. v. Dyk.)
Spiegel, erän. Altertumskd. Bd. 3. 1878.

H. Pardini in Czernowitz:
1 Moser, diplom. Archiv d. 18. Jahrh.

Alexander Duncker in Berlin:
*i v. Gernhan, Leben d. H. L. v. Nicolai. (Hambg. 1834.)
*1 Nicolai, Fr., Selbstbiographie (von Löwe). Berlin 1806.
*1 Martin, A., Königin Luise.
*1 Braun, J. W., Königin Luise.
*1 Reichsarbeitsblatt 1903. Kplt.

Ottosche Buchhandlung in Leipzig:
Fliedner, aus m. Leben. 2 Bde. Geb.
Claudius, Werke. 1. Ausg. Einz. Bde.
Hollbach, natürl. System. Globus. Bd. 71—74.
Ledebur, Eisenhüttenkunde. 2. A. Bd. 2.
Vischer, Ästhetik. III. H. 2—4.
Tersteegen, Leben heil. Seelen.
Hartmann, Archeolog. researches in Costa Rica. Stockh. 1901.
Luthers sämtl. Werke. Erl. 1862. Bd. 1 ap.
Wegele, Historiographie.

Karl Villaret in Erfurt:
*1 Manitius, Festung Königstein. (Dresd. 1860.)

Franz Glaser in Sonneberg i. Th.:
1 Jahresber. üb. d. Fortschr. auf d. Geb. d. Chirurgie, herausg. v. Hildebrandt. Jahrg. 1904. Kplt.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
Bulthaupt, Dramaturgie. Bd. 1. 3 u. f. Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft. Krafft-Ebing, Psychopathia sex. Fraungruber. Alles über ihn. Illustr. Sonntagszeitg. f. Dtschl. Frauen. Jahrg. 1903 u. 1904.
Generalstabswerk 1870/71, Heft 18—20.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig:
Gregorovius, gesammelte Aufsätze. (Röder.)
Gregorovius, Lucrezia Borgia.

Richard Bertling in Dresden-A.:
*Bitter, J. S. Bach.
*Forkel, J. S. Bach. 1802. N. Ausg. 1855.
*Spitta, J. S. Bach.
*Lenz, Beethoven. Auch einz. Teile.
*Schindler, Beethoven.
Thayer, Beethoven.
*Wasielewski, Beethoven.
*Wegeler u. Ries, Notizen üb. Beethoven.
*Niecks, Chopin.
*Dittersdorf, Lebensbeschreibung.
*Dommer, Musikgeschichte.
*Fétis, Biographie des musiciens.
*Gerber, Lexikon der Tonkünstler.
*Schmid, Gluck.
*Chrysander, Haendel. Auch einz. Tle.
*Dies, Joseph Haydn.
*Griesinger, Joseph Haydn.
*Hasse (J. A.). Alles v. ihm u. über ihn, auch Porträts etc.
*Jahn, Mozart. Alle Ausgaben.
*Köchel, Tonwerke Mozarts.
*Niemschek (Němetschek), Mozart. Alle Ausgaben: 1798. 1803. 1808.
*Nissen, Mozart.
*Schottky, Paganini.
*Schütz, Paganini.
*Kreissle v. Hellborn, Franz Schubert. 1865.
*Erler, Schumann.
*Wasielewski, Schumann.
*Spohr, Selbstbiographie.
*Ruf, Geigenmacher Jakob Stainer.
*Walther, musikal. Lexikon.
*Monatshefte f. Musikgesch. Bd. 1 u. folg. Auch einzeln.
*Neujahrgeschenk an d. zürcher. Jugend von d. allg. Musik-Gesellsch. Vollständig u. einz. Hefte u. klein. Folgen. Alle vorstehend gesuchten Bücher kaufe ich jetzt und jederzeit später zu angemessenen Preisen, auch in mehrfacher Anzahl.

Gebr. Grundgeyer in Rostock i/M.:
*Tyszka, Dasein Gottes. (1875.)
*Krebs, Dasein Gottes. (1876.)
*Landau, Grenzen d. menschl. Erkenntnis. (1868.)
*Credner, Elemente d. Geologie. 8. od. 9. Aufl.

Jul. Gaebel in Graudenz:
1 Hofmeister, musikal. Katal. 1886-1904.

Insel-Verlag in Leipzig:
Kaysers Bücherlexikon. Alles Ersch. Geb.

Jos. Singer in Strassburg i. E.:
*1 Graetz, Geschichte der Juden. 11 Bde. Geb. Neueste Auflage.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Strassburg i. E.:
*Jähns Geschichte des Kriegswesens.
*Jähns Entwicklungsgesch. d. alt. Trutzwaff.

Romuald Schally, Czernowitz (Bukowina):
1 Brehms Tierleben.

Hermann Bahr. Jurid. Antiquar. in Berlin W. 9, Linkstr. 43 I:
Samter, d. Eigenthum. 1879.
Gierke, deutsches Genossenschaftsrecht. 3 Bände. 1869—81.
Kraus, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. Bonn 1878.
Schlossmann, Causa obligator. Vorträge.

Kataloge.

Verlag der
k. k. Hof- und Staatsdruckerei
in Wien.

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Katalog

des

**Kunstverlages der k. k. Hof-
und Staatsdruckerei**
in Wien

Gr. 8.,

64 Seiten mit 20 Illustrationen.

*

Dieser elegant ausgestattete
Katalog steht Interessenten in
einfacher Anzahl gratis zur Ver-
fügung und bitten wir, gefälligst
zu verlangen.

Wien, im September 1905.

Verlag
**der k. k. Hof- und Staats-
druckerei.**

Zur Ausgabe gelangte:

Antiquariatskatalog Nr. 135. (Deutsche kulturgesch. Curiosa d. XVIII. u. XIX. Jahrh.) 1850 Nrn.

Um gef. Verwendung für diesen interessanten Katalog, der die oft sehr freie Belletristik der „Romantiker“ in alten Ausgaben illustriert, bittet

I. Taussig in Prag.

Soeben erschien:

Katalog 38. De imitatione Christi.

Manuskripte, Ausgaben, Übersetzungen, Werke von Thomas a Kempis u. Joh. Gerson. Kontroversliteratur. 420 Nrn. Rot u. schwarz gedruckt. Aufmachung im Stil der französischen Livres d'heures des 15. Jahrh. (Verard-Bordüren) Preis M 2.— ord., M 1.50 no.

Unter den Ausgaben befindet sich der erste Druck Augsburg, Zainer 1472. Übersetzungen sind in 62 verschiedenen Sprachen vertreten (dabei grönländisch, isländisch, 3 baskische Dialekte, valentianisch, rumänisch, romanisch usw.).

München, Karl-Str. 10.

Jacques Rosenthal
Buch- u. Kunst-Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Strauch, Der landw. Vortrag.

Leipzig, 15. September 1905.

Hugo Voigt.

Umgehend zurückerbeten:

Kalb, Kirchen und Sekten der Gegenwart. Geh. M 4.— ord., gebunden M 5.— ord.

Nach dem 15. Dezember eintreffende Remittenden können wir nicht mehr annehmen und müssen uns auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 12. September 1905.

Verlag der Buchh. der Ev. Gesellschaft.

Umgehend zurück erbitte wir alle remissionsberechtigten Exemplare:

Prüfungsordnung für Lehrerinnen in Preußen. Nebst den Bestimmungen über die Lehrerinnenbildung und über das Mädchenschulwesen.

M 1,20 ord., M —,90 netto.

Halle a/S., den 18. September 1905.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Zurück erbitte wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Born, Anatomie.

Haase, Physik.

Nach dem 15. Dezember 1905 können wir von beiden Büchern keine Remittenden mehr annehmen.

Freiburg i. B., 14. September 1905.

Speyer & Kärner.

Baldigst zurück erbitte wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Schlesinger, Ärztliches Handbüchlein. 8. Aufl. 1902,

da neue Auflage in Vorbereitung.

Göttingen, den 16. September 1905.

Denerlich'sche Buchhandlung.

Graue,

Unabhäng. Christentum,

zurückverlangt, da Vorräte zu Ende gehen.

Letzter Annahmetermin: 20. Dezember.

Berlin. **Alexander Duncker.**

Umgehend zurückerbeten

Burwinkel, Herzleiden. M —,90 no. Neue Auflage in Vorbereitung.

Verlag der **Aerztlichen Rundschau** München.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen gewandten Gehilfen. Kenntnis der Papierbranche Bedingung.

Frankenstein i. Schlesien.

Bernh. Stephan.

Für bald oder 1. Oktober suchen wir noch einen zweiten außerordentlich tüchtigen Gehilfen, Buch- u. Kunsthändler, der speziell im Kunstsortiment vorzügliche Kenntnisse und größte Gewandtheit zum Bedienen eines nur feinen Publikums besitzt. Es wollen sich nur Herren melden, die schnell und gewandt arbeiten, an einen großen Betrieb gewöhnt, körperlich ganz gesund sind und es mit ihrem Beruf ernst nehmen. Angeb. mit Gehaltsansprüchen und beigelegter Photographie erbitte sofort

H. Dannenberg & Cie.

Buch- u. Kunsthandlung — Kunstsalon in Stettin, Breitestr. 55.

Ein junger Herr, der sich im wissenschaftlichen Antiquariat ausbilden will und Lust und Liebe zur Arbeit mitbringt, findet bei mir angenehme, instruktive Stellung.

Heinrich Kerler in Ulm.

Suche für meine Sortimentshandlung einen jüngeren evangel. Gehilfen. Derselbe muß gute Literaturkenntnisse besitzen und ein gewandter Verkäufer sein. Herren mit guter Handschrift wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie melden.

Gütersloh. **F. Tigges.**

Zuverläss., gewandter, junger Mann zum Bedienen des Publikums, Schaufenster-Dekorieren gesucht. Ang. m. Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. an

Rud. Worbs & Co. in Görlitz.

Für das Verlagsgeschäft einer hiesigen Versandbuchhandlung zuverlässiger Gehilfe in dauernde Position gesucht. Nur Herren, die Dispositionsfähigkeit besitzen, wollen sich melden. Antritt 1. Oktober 1905. Ausführliche Angebote mit Gehaltsanspruch unter 3191 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin. Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jungen Gehilfen, der ev. erst kürzlich die Lehre verlassen hat und bescheidene Ansprüche stellt. Angebote mit Bild, Ansprüchen und Zeugnissen erbeten.

Berlin W., Kurfürstendamm 243.

Franz Barschall.

Junger Gehilfe mit Kenntnissen d. Zeitschriften- u. Kolportage-Handels für Auslieferung u. Bedienen d. Händler-Kundschaft sofort gesucht. Nur exakte Arbeiter, die beste Empfehlungen haben, wollen sich unter Angabe ihrer Ansprüche melden.

H. Carly in Hamburg.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche zum 1. Oktober einen jungen Mann als Verkäufer. Angebote mit Bild an Th. Gotthardt in Wittenberge, Bez. Potsd.

Für unsere Buch- und Schreibwarenhandlung wird für 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe mit guten Kenntnissen gesucht. Photographie nebst Gehaltsansprüchen sind beizufügen.

Kempen (Rhein). **Seeßen & Kaiser.**

Berlin. Tüchtiger Gehilfe für Sortiment zum 1. Oktober gesucht. Anfangsgehalt 125 M pro Monat. Gefl. Angebote mit Zeugnissen und Photographie an **M. Wrigge** in Steglitz, Düntherstrasse 7, p. 1.

Für 1. November, event. auch früher, wird ein gut empfohlener

Verlags-Gehilfe

gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter P. † 3112 erbeten.

Volontär

mit Gymnasialbildung u. absol. Sortimentslehre wird von mittl. südd. Verlag zwecks gründl. Ausbildung aufgenommen. Angebote u. 3195. an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrling

gesucht unter günstigen Bedingungen. **Georg Schipper**, Buchhandlung in Bremerhaven.

Suche für eine Buchhandlung in Neisse einen Lehrling.

F. E. Fischer in Leipzig.

Lehrling

findet Aufnahme in meiner Buchhandlung mit Nebenzweigen. **Paul Hoff** in Kößschenbroda (Dresden).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für einen meiner Herren, der 1/2 Jahr ausbildungsweise bei mir gearbeitet hat, und in dem ich einen erften und fleißigen Mitarbeiter von angenehmen Umgangsformen kennen gelernt habe, suche ich Stellung zum 1. Oktober d. J. Norddeutsches Verlagsgeschäft bevorzugt. Zu näherer Auskunft stehe ich gern zu Diensten.

Potsdam.

Max Jacckel.

Jung. Buchh., 25 J., z. Zt. als leitender Gehilfe in Norddeutschl., 4 Jahre in Deutschland, 4 1/2 Jahre in Dänemark, mit sämtlichen buchhändl. Arbeiten vollst. vertraut, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugn., Stellung z. 1. Oktober oder später.

Angebote unter T. F. 3197 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, junger, repräf. Sortimentler sucht für sofort oder später dauernde Stellung im Sortiment, am liebsten in der Provinz. Suchender ist mit allen Arbeiten des Sortiments sowie sämtl. Nebenbranchen vertraut und reflektiert hauptsächlich auf selbständigen und angenehmen Posten. Gute Zeugnisse vorhanden.

Gefl. Angebote unter A. Z. 3199 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe, 24 Jahre alt, der schon in Deutschland und Österreich gearbeitet hat, **sucht Posten.** Eintritt könnte event. sofort erfolgen.

Freundliche Angebote an
Oswald Grossmann
in Oberleutensdorf bei Brüx,
Schulplatz.

Lebensstellung.

Erfahr. Sortimentler, 31 Jahre alt, militärfrei, katholisch, seit 12 Jahren im Buchhandel, seit 2 Jahren im ersten Sortiment einer Großstadt Norddeutschlands in leit. Stellung tätig, mit engl. u. franz. Sprachkenntnissen, sucht eine Filiale zu leiten. Gegen Sicherheit könnten 4000 M. Einlage geleistet werden.

Gef. Angeb. u. L. 3154 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für m. Zögling, der am 30. Sept. seine Lehrzeit beendet und den ich als einen brauchb. j. Mann empfehlen kann, suche ich einen geeigneten Posten im Sortiment. Angebote direkt erb.

Groß-Lichterfelde. **Bruno Gebel Nachf.**
(Mag. Ellisen).

Suche für **jungen Gehilfen**, der bei mir bis Ostern 1905 gelernt, seitdem als Gehilfe tätig ist, für 1. Oktober oder später Stellung im **Sortiment.**

Ich kann meinen Zögling als gewandt in allen Arten d. Sort. m. Nebenbranchen empfehlen; auch ist er tücht. Maschinenschreiber. Ansprüche sind bescheiden; wenn möglich, möchte er in einem Sortiment Ostdeutschlands eintreten. Weitere Auskunft erteilt gern

Lissa i. P. **Friedrich Ebbecke.**

Junger Buchhändler m. Prima-Empfehlungen sucht Stellung, die Gelegen. bietet, eigene Initiative zu entfalten und eigene Ideen zu verwerten (ev. auch Reiseposten). Gef. Angebote unter R. 9 Stuttgart, Hauptpostamt.

Ich suche zu sofort für einen jungen Mann, militärfrei, der mit schönen Erfolgen in meinem Geschäft arbeitete und nun gerne andere Plätze kennen lernen möchte, einen soliden, dauernden Posten.

Der Betreffende ist mit allen Sortimentsarbeiten im Buch- u. Musikalienhandel äusserst gut bewandert, hat für das gesamte Kontinuationswesen beste Leistungen gezeigt und ist sonst von äusserst zuverlässigem, treuem Charakter.

Zur Auskunft bin gerne bereit.

Nürnberg. **Fritz Bardel,**
i. Pa. Soldan'sche Hofbuchhandlung.

Für einen j. M., 19 J., kathol., war 3 Jahre Präparand, gewissenhaft, seit 2 Jahren bei mir als Mitarbeiter, wird Anfangsposten gesucht. Eintritt nach Übereinkunft.

Näheres durch
Köln.

Köln. Lehrmittel-Anstalt u. Buchhandlung
Hugo Jnderau (früher H. J. Tonger).

Junger, militärfreier Sortimentler mit Gymnasialbildung sucht zum 1. Oktober oder früher bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in mittlerem Sortiment. Gef. Angebote erbeten an

Franz Boehnke, Buchhandlung
in Marienwerder (W.-Pr.).

Suche f. meinen Sohn, der bereits 1/2 J. in m. Buchdruckerei gelernt hat, e. Lehrlingsstelle mit Station, am liebsten i. e. Buchdruck. verb. m. H. Sort. u. Nebenbr. Kolberg, September 1905.

Paul Raschdorff.

Vermischte Anzeigen.

Achtung für Verleger!

Unser diesjähriger Weihnachtskatalog (20 000 Exemplare) wird auch Besprechungen der

wichtigsten Neuerscheinungen

bringen. Wir bitten die Herren Verleger, denen an einer Würdigung ihrer **Weihnachtsneuigkeiten** gelegen ist, um Einsendung von Rezensionsexemplaren.

Bücher, deren Besprechung aus irgendwelchen Gründen nicht möglich ist, werden zurückgesandt.

Wien, 20. September 1905.

Franz Leo & Comp.

Für kleine Verlagshandlungen übernehmen wir Auslieferung und Vertrieb zu günstigsten Bedingungen. Anfragen gef. unter 3192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger, die für das Weihnachtsgeschäft

Prospekte in großen Posten

herausgeben, bediene ich außergewöhnlich billig und gut und bitte mir den Text unter Angabe der Auflage zur Berechnung einzusenden.

Spezialdruckerei für Massenaufgaben.

Ergebenst

J. Schmidt, Markneufkirchen.

Emil Hübners Verlag in Bautzen in Sachsen sucht folgende Galvanos und bittet um Zusendung von Probeabdrücken mit Preisangabe:

Larve der grossen braunen Wasserjungfer.
Schutzgehäuse der Köcherfliegenlarven.
Teichhornschnecke — Lymnaeus.
Tellerschnecke — Planorbis.
Blasenschnecke — Physa.
Mützenschnecke — Ancylus.

Deckelschnecke — Paludina vivipara.
Sumpfschnecke — Bythinia tentaculata.
Kammschnecke — Valvata piscinalis.
Teich- oder Seemuschel — Anodonta.
Süßwassermiesmuschel — Dreissena.

Lechners Weihnachtskatalog 1905

Wir berechnen im **Inseraten-Anhang** für die Gesamtauflage von circa 47 000 Exemplaren

| | |
|-----------------|-----------|
| die ganze Seite | Mark 75.— |
| „ halbe „ | „ 40 — |
| „ Viertelseite | „ 25.— |

Die Preise der durch Inserate angezeigten Werke werden wir in österreichischer Währung angeben.

Beilagen können wir aus postalischen Gründen nicht verwenden, ebenso sind Umschlagseiten nicht zu vergeben.

Inseratmanuskripte und Klischees sind bis spätestens 1. Oktober einzusenden.

Probeexemplare des vorjährigen Kataloges übersenden wir auf Verlangen.

Wien, September 1905.

R. Lechner (Wilh. Müller)

f. u. f. Hof- und Universitätsbuchhandlung.

Die Herren Verleger ersuchen wir um Zusendung aller

Prospekte über Neuerscheinungen
direkt.

Rezensionsexemplare

nur aus dem Gebiete der besseren Unterhaltungs- und populärwissenschaftlichen Literatur durch F. Volckmar, Leipzig. Schulbücher werden nicht rezensiert.

Gesellschaft
für Verbreitung von Volksbildung,
Berlin NW. 21, Lübecker Strasse 6.

Bruno Witt in Leipzig
übernimmt Kommissionen unter
sehr günstigen Bedingungen.

Wer liefert

dicke graue Zappe

für Bücherpakete, Ballots usw.?
Angebote mit Mustern erbeten an das
Antiquariat der Anstalt Bethel,
Bielefeld i. W.

Hugo Conrad in London E.C.

25, Paternoster Square

liefert prompt und billig

Englisches Sortiment

(Bücher — Zeitschriften)

direkt und über alle Hauptplätze.

(Telegr.-Adr.: „Verbindung“ London.)

Klischees jeder Art
für Bücher, Zeitschriften, Kalender etc.
liefern zu mässigen Preisen und bei
schneller Bedienung
Naunhof **Schäfer & Schönfelder**
b. Leipzig. Klischee-Verlag
und Klischee-Agentur.
Probesendungen unentgeltlich
und ohne Kaufverbindlichkeit.

Reisender,

der demnächst

Mecklenburg u. Pommern

bereift und gangbares Werk als lohnenden
Nebenartikel mitnehmen will, wolle
sich melden beim

Orania-Verlag, Oranienburg.

Technisch-pädagog. Verlag

f. Unterrichtslehre f. techn. Fachschulen gef. Ang.
u. D. L. 6506 an Rudolf Woffe, Leipzig.

JAHRG. 19



HEFT 2

KUNSTWART

**ANZEIGEN-ANNAHME
BIS 25. SEPTBR.
AUFTRÄGE WERDEN
UMGEHEND ERBETEN**

**VERLEGT BEI GEORG D. W. CALLWEY
IN MÜNCHEN**

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Eine grössere Buchhandlung mit hohem
Umsatz sucht einen Leipziger Kommissionär
unter günstigen Bedingungen.
Angebote unter \ddagger 3194 sind bei der
Geschäftsstelle d. B.-V. niederzulegen.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und
via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

**Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.**

Verlagsrechte f. bar **G. Bartels, Weihenstephan b. M.**

Wer liefert bedruckte Journal-Umschläge?
Angebote erbittet

Nachn.

V. Kaaber's Buchh.

Wir erfüllen hiermit die traurige
Pflicht, allen werten Freunden des
Hauses Nachricht zu geben von dem
erfolgten Ableben unsres Prokuristen,
des Herrn

Josef Teschner

der unerwartet am Donnerstag, den
14. d. M., im 47. Lebensjahre ver-
schieden ist.

Der Heimgegangene war unsrer
Firma, der er ununterbrochen über
14 Jahre, darunter 8 Jahre als Pro-
kurist, angehörte, ein aussergewöhn-
lich tüchtiger, schaffensfreudiger und
treuer Mitarbeiter. Wir werden ihm
stets ein ehrenvolles Andenken be-
wahren.

Wien, den 18. September 1905.

Carl Gerold's Sohn.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 8257. — Buchhändler-Verband Kreis Norden. S. 8257. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8258. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 8258. — Buchhändler und Verleger. Von Gottlieb Weisstein. S. 8259. — Vom Buchhandel in Amerika. S. 8260. — Kleine Mitteilungen. S. 8262. — Personalnachrichten. S. 8262. — Angelegenheit. S. 8263-8288.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---------------------------------|--|
| Antiqu. d. Anst. Bethel 8288. | Delbanco 8283. 8284. | Hager in Bonn 8280. | Konegen in Wien 8274. | Peters in Wörl. 8263. | Speyer & P. 8283. |
| Bahr, Jur. Ant., in Brln. 8285. | Deter in Quebl. 8284. | Hägerup 8279. | Krüger, J. G. in Dorp. 8279. | Pfeifer's Berl. 8270. | Spielmeier's Rbf. 8284. |
| Barbel 8287. | Deubner in Riga 8282. | Hahn'sche Bk. in Hannov. 8280. 8284. | Kryzhanowski 8278. | Portgen 8284. | Sprungner in Brln 8268. 8269. |
| Barthall 8286. | Deuerlich in Wörl. 8286. | Hanfiacngl U 4. | Kuhnt in Halle 8268. 8269. | Prefting 8277. | Stadmann 8263. |
| Barzdorf 8282. | Dijche Buchh. in Poz. 8284. | „Harmonie“ 8269. | Kangewiesche in Döfl. 8269. | Ramm & S. 8288. | Stahel'sche Hofbb. 8279 (2). |
| Bartels in Weif. 8288. | Dieball 8284. | Dietrich, F., in Le. U 2. | Lechner in Wien 8287. | Raidorf 8287. | Stephan in Brant. 8286. |
| Basler Buch- u. Antk. 8279. | Dressel in Dr. 8283. | Drucker, Gebr., in Padua 8284. | Lehmann, P., in Brln. 8276. 8277. | Reichel & Co. 8270. | Stiller'sche Hofbb. in Schwerin 8283. |
| Bechhold in Jf. a. M. 8264. | Dunder, A., 8276. 8285. | Dunder & S. 8275. | Leon sen. 8285. | Reimer, G., 8271. | Streller 8283. |
| Behrendt in Bonn 8284. | Ebbecke in Riffa 8287. | Eberhardt in Le. 8263. 8284. | Leo & Comp. 8287. | Reisner'sche Bk. in Vögn. 8284. | Stuhr'sche Bk. in Brln. 8282. |
| Bergens 8284 (2). | Eckstein & W. 8284. | Echthuber 8278. 8285. | Leuch in Schweidn. 8282. | Rieger in Augsburg. 8283. | Tausig, J., 8282. 8286. |
| Bertling in Dr. 8285. | Ehrlhuber 8278. 8285. | Fehr'sche Bk. in St. G. 8284. | Leffer in Brsl. 8285. | Rohracher 8281. | Teller in Prag 8281. |
| Biblio. Jnst. in Le. 8283. | Fischer, F. G., in Le. 8278. 8286. | Fischer, F. G., in Le. 8278. 8286. | Liberta* 8276. | Rofenthal, J., in Wl. 8286. | Thielmann in Kreuzb. 8281. |
| Bibliothek d. B.-V. 8267. | Fischer, F. G., in Le. 8278. 8286. | Fischer, F. G., in Le. 8278. 8286. | Lorenz in Le. 8280. | Rosner 8279. | Tigges 8286. |
| Björk & B. 8283. | Friedberg & R. 8267. | Friedberg & R. 8267. | Loefcher & Co. 8288. | Rofinski 8282. | Trpinac 8282. |
| Blaefing 8284. | Friemann's Bk. 8284. | Friemann's Bk. 8284. | Lüneburg Sort. 8283. | Roft in Köp. 8286. | Ullstein & Co. U 1. |
| Bloch, E., in Le. 8277. | Fubingers Bk. in Brln. 8283. | Fubingers Bk. in Brln. 8283. | Maach's Bk. 8279. | Ruffer 8284. | Ungelenk 8263. |
| Bloem 8263. | Gabel in Graub. 8277. 8285. | Gabel in Graub. 8277. 8285. | Mähler 8284. | Salle in Brln. 8281. | Welt & Comp. 8275. |
| Boehnte 8287. | Gebel Rbf in Gr.-Wdht. 8287. | Gebel Rbf in Gr.-Wdht. 8287. | Mag & Comp. 8279. | Schäfer & Schönfelder 8288. | Bert. d. Verft. Rundschau 8286. |
| Breitkopf & H. in Le. 8270. | Gerold's Sohn 8288. | Gerold's Sohn 8288. | Meijer in Wald. 8282. | Schally 8285. | Bert. d. Bk. d. Cv. Gef. in Stu. 8286. |
| Breslauer 8283. | Gerjchel 8282. | Gerjchel 8282. | Mende in Erl. 8282. | Schent in Detm. 8282. | Bert. d. f. f. Hof- u. Staats- druckerei in Wien 8285. |
| Brodhaus' Sort. 8281. | Gerjensberg'sche Bk. i. Hildsh. 8283. | Gerjensberg'sche Bk. i. Hildsh. 8283. | Meyer's, Jr., Bk. in Le. 8278. 8282. | Schlapper 8286. | Bert. v. „Österr. Jll. Btg.“ 8271. |
| Brügel & S. 8269. | Gesell'sch. f. Verbr. v. Volks- bildung 8287. | Gesell'sch. f. Verbr. v. Volks- bildung 8287. | Meyer's, Jr., Bk. in Le. 8278. 8282. | Schmidt in Marzn. 8287. | Berlagshbly. vorm. Brill 8266. |
| Buchh. d. Vereindh. in Le. 8283. | Gimmetthal'sche Bk. 8281. | Gimmetthal'sche Bk. 8281. | Meyer sen. in Brau. 8282. | Schmittner in Järlb 8279. | Bilavet 8285. |
| Buchh. d. Waisenb. in Halle 8276. 8279. 8286. | Glaser in Sonneb. 8285. | Glaser in Sonneb. 8285. | Michaelien Rbf. 8280. | Schmitz in Lenney 8283. | Boback & Co. U 3. |
| Buchheim in Eöth. 8283. | Gotthardt in Witt. 8286. | Gotthardt in Witt. 8286. | Ribner 8283. | Schmitz & D. 8284. | Boigt, G., in Le. 8286. |
| Buchholz in Wl. 8283. | Grundgeyer, Gebr., 8286. | Grundgeyer, Gebr., 8286. | Ritth-Wafflicff 8269. | Scholy in Paris 8282. | Bolkning in Le. 8282. |
| Burgersblyt & R. 8279. | Gunning 8284. | Gunning 8284. | Rorich 8284. | Schwann 8264. | Boldmar 8263. |
| Busch in Le. 8284. | Haad in Brln. 8267. | Haad in Brln. 8267. | Moriz & R. 8278. 8284. | Schule in Vögn. 8284. | Boh' Sort. in Le. 8265. |
| Buzon & B. 8275. | Hawald in Sang. 8282. | Hawald in Sang. 8282. | Roje 8279. | Schulze, G., in Le. 8282. | Weber, W., in Brln. 8282. |
| Callwey 8288. | Injel-Berl. 8285. | Injel-Berl. 8285. | Roye in Le. 8288. | Schulz in Brfl. a. M. 8278. | Weisbtydr. Jünglingsbb. 8283. |
| Calmann-Verb 8272. 8273. | Jacdel in Potsd. 8286. | Jacdel in Potsd. 8286. | Rüller in Wl. 8275. | Schulz in Paris 8282. | Witt in Le. 8287. |
| Cammermeyers Vogh. 8279. | Kaaper's Bk. 8288. | Kaaper's Bk. 8288. | Rand in Brln. 8285. | Schwann 8264. | Worbs & Co. 8286. |
| Carly 8286. | Kantorowicz 8284. | Kantorowicz 8284. | d'Orléans 8284. | Singer in Strafb. 8285. | Wrigge 8286. |
| Codurg in Rendeb. 8282. | Kaufmann in Stu. 8284. | Kaufmann in Stu. 8284. | Orania-Berl. 8288. | Soltan in Rorderney 8284. | |
| Conrad in London 8288. | Kay 8279. | Kay 8279. | Otto'sche Bk. in Le. 8285. | Spemann in Brln. 8266. | |
| Dames 8283. | Kerter 8286. | Kerter 8286. | Pardint 8285. | Speyer & R. 8286. | |
| Dannenberg & Cie. 8286. | Klein in Darm. 8284. | Klein in Darm. 8284. | Pertthes, F. W., A.-G. in Götth 8272. 8280. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Ein neuer Jahrgang!



Die Krone aller
illustrierten Zeitschriften

ist jetzt die



Sonntags-Zeitung
fürs Deutsche Haus

IX. Jahrgang der „Sonntags-Zeitung für
Deutschlands Frauen“.

Da wir über die Höhe der jetzigen Continuation (massgebend hierfür ist Heft 47 des laufenden Jahrganges)

Heft 1 bis 4 à 20 Pfennige ord. gratis

liefern, so liegt eine energische Verwendung für unsere „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ in Ihrem eigenen Interesse. Elegant ausgestattete Prospekte sowie Probehefte bitten wir, falls nicht bereits geschehen, umgehend zu bestellen.

Mit grösster Hochachtung

Berlin • Leipzig • Wien.

W. Vobach & Co.

Nachdem die „Sonntags-Zeitung“ in verhältnismässig kurzer Zeit nunmehr das Lieblingsblatt der deutschen Familie geworden ist, werden wir, dem vielseitigen Inhalt des Blattes entsprechend, die innere Programmerweiterung auch äusserlich dadurch zum Ausdruck bringen, dass die „Sonntags-Zeitung“ fortan den Titel führen wird:

„Sonntags-Zeitung *
fürs Deutsche Haus“.

Das starke und weitverbreitete Vorurteil des grossen Publikums und namentlich der Männerwelt gegen eine spezielle Frauenzeitschrift ist bei der jetzigen Erweiterung des Titels der „Sonntags-Zeitung“ für uns ausschlaggebend gewesen. Ein grosses und fast unerschöpfliches neues Absatzgebiet ist durch diese Titelerweiterung geschaffen.

Jetzt ist der Weg für die „Sonntags-Zeitung“ frei geworden, sich alle deutschen Familien zu erobern! ~ ~



Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München

Anfang Oktober beginnt der 17. Jahrgang der Monatsschrift

Die Kunst unserer Zeit

Eine Chronik des modernen Kunstlebens

Heft 1 und 2 enthalten mit auserlesenem Bilderschmuck eine

Monographie über Fritz von Uhde

von Otto Julius Bierbaum.

Sie sind zu Propagandazwecken um so mehr geeignet, als über diese hochinteressante und ureigene Künstlerpersönlichkeit in geschlossener Form so gut wie keine Literatur vorliegt.

Bei geeigneten Vertriebsmanipulationen wird es Ihnen daher nicht schwer fallen, zu dem treuen Stamm Ihrer bisherigen Abnehmer **zahlreiche neue Abonnenten auf „Die Kunst unserer Zeit“ zu werben**, da auch die folgenden Hefte interessante Kunstprobleme behandeln werden. Heft 3 und 4, aufs reichste illustriert, sind z. B. **Adolf Menzel** gewidmet. „Die Kunst unserer Zeit“ unterscheidet sich vorteilhaft von anderen Zeitschriften dadurch, dass sie nicht von der Devise ausgeht: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“. Sie konzentriert sich nur auf Gediegenes in vornehmer, abgeklärter Form und wirkt darum nicht verwirrend, sondern wahrhaft kunsterzieherisch.

Wer die Entwicklung der Zeitschrift aufmerksam verfolgt hat, weiss, wie **gross die Fülle des Gebotenen ist**, im literarischen Teil sowohl wie in der **illustrativ mustergültigen Ausstattung**.

Ich bitte Sie, dem in den wohlhabenden Schichten eines gebildeten Publikums vorhandenen Verlangen nach wahrhaft künstlerischer Anregung dadurch entgegenzukommen, dass Sie

„Die Kunst unserer Zeit“

vorlegen und zum Abonnement empfehlen.

Ich stelle Ihnen dazu **Heft 1 in beschränkter Anzahl à cond.** zu M. 3.— ord., M. 2.— no. bar **und Prospekte kostenlos** zur Verfügung und bitte um baldige Aufgabe Ihres Bedarfs und Angabe Ihrer Fortsetzung.

Einbanddecken zu dem soeben abgeschlossenen 16. Jahrgang

für zwei Halbbände in Leinen à M. 1.60 ord., M. 1.40 no. bar
oder für **einen** Halbfranzband M. 5.— ord., M. 4.— no. bar

Besonders für Weihnachten bitte auf Lager zu halten:

Die kompletten Jahrgänge

in zwei Halbbänden, elegant Leinen à M. 20.— ord., M. 14.50 no. bar
oder in **einem** Halbfranzband M. 45.— ord., M. 31.50 no. bar.

Ganz besonderer Beliebtheit erfreuen sich die geschlossenen,
als **Sonderhefte in apartem Umschlag** herausgegebenen

Künstler-Biographien und sonstigen Monographien der „Kunst unserer Zeit“

(Verzeichnis hierüber im Prospekt).

„Die Kunst unserer Zeit“ jährlich 12 Lieferungen:

Preis der Lieferung im Jahresabonnement

M. 3 — ord., M. 2.— no. bar.

Preis der Einzel-Lieferung

M. 4.— ord., M. 3.— no. bar.

Freiexemplare II/IO

Ich bitte um fortgesetztes Interesse und tätige Verwendung für „Die Kunst unserer Zeit“.

München, Mitte September 1905.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.